# HARZTOR INFORMATIONEN

ORTSCHAFTEN DER GEMEINDE HARZTOR:
- HARZUNGEN
- HERRMANNSACKER
- ILFELD
- NEUSTADT
- NIEDERSACHSWERFEN

32. Jahrgang • Nr. 02 www.harztor.de 28. Mai 2025


# Mehr als 900 Kilometer für leuchtende Kinderaugen geschwommen

**Harztor/Sondershausen** – Mit sportlichem Ehrgeiz, Teamgeist und viel Herz sammelten zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim 24-Stunden-Schwimmen der Unteroffiziersschule des Heeres vom 29. zum 30. April 2025 erneut beeindruckende Spendenkilometer: genau 915,215 Kilometer wurden in der Schwimmhalle der Karl-Günther-Kaserne zurückgelegt – umgerechnet 36.610 Bahnen. Das Ergebnis: mehr als 2.560 Euro für den guten Zweck.

Wie in den Jahren zuvor unterstützte die Autohaus Peter Gruppe die Benefizaktion als verlässlicher Sponsor. Für jede geschwommene Bahn spendete das Unternehmen einen festen Betrag und machte so jede sportliche Leistung doppelt wertvoll.

*Foto: Stefan Peter; v.l.n.r. Alexandra Günther (Tourismus-Information Neustadt), Stephan Klante (Harztor), Marko Wuttke (Autohaus Peter Gruppe)*

**Geldsegen für Harztor und die Novalis-Diakonie**

In diesem Jahr dürfen sich zwei Einrichtungen über die Spende freuen: Die Gemeinde Harztor und die Novalis-Diakonie erhalten jeweils rund 1.281,35 Euro. Während die Novalis-Diakonie mit dem Geld einen Rückzugsraum für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Sozialpsychiatrischen Zentrum schaffen wird, setzt Harztor auf ein Projekt, das vor allem den Jüngsten zugutekommt: Holzmurmelbahnen.

„Wir möchten mit dem Spendenerlös Orte schaffen, an denen Kinder sich spielerisch begegnen, ausprobieren und gemeinsam Freude erleben können“, erklärt Bürgermeister **Stephan Klante**. Die ersten beiden hölzernen Murmelbahnen werden pünktlich zum Kindertag in Neustadt aufgestellt. „Sie werden ein sichtbares Zeichen sein dafür, dass Engagement und Zusammenhalt in unserer Region konkrete, greifbare Ergebnisse hervorbringen“, so der Harztor-Bürgermeister weiter.

**Spiel, Spaß und Gemeinschaft**

Die Idee, fest installierte Holzmurmelbahnen an zentralen Plätzen in den Ortsteilen zu errichten, trifft bereits auf große Resonanz. Sie sollen nicht nur den Alltag von Familien bereichern, sondern auch Treffpunkte für Generationen schaffen – unkompliziert, niedrigschwellig und mit einem hohen Spielwert. Weitere Standorte in der Gemeinde sind bereits in Planung, die Umsetzung hängt jedoch maßgeblich von Unterstützern und Förderern ab.

Die Gemeinde Harztor dankt allen Schwimmerinnen und Schwimmern, besonders denen aus Harztor, den Organisatoren der Bundeswehr sowie dem Autohaus Peter für ihren Einsatz. Denn: Wer gemeinsam für den guten Zweck antritt, bringt nicht nur Wasser zum Schwingen – sondern auch Kinderaugen zum Leuchten.

# Eintrittspreise steigen – Förderverein Waldbad Neustadt e.V. unterstützt Kinder-Saisonkarten

*Liebe Bürgerinnen und Bürger von Harztor,*

auch in der kommenden Badesaison 2025 freuen wir uns (hoffentlich) wieder auf einen Sommer voller Wasserfreude, Erholung und Begegnung in unseren Freibädern. Die gestiegenen Betriebs- und Unterhaltungskosten machen jedoch auch vor den Harztor-Bädern nicht halt – daher müssen die Eintrittspreise zur neuen Saison angepasst werden. Dies betrifft auch die Preise der Saisonkarten.

Gerade Familien spüren solche Veränderungen oft besonders deutlich. Deshalb möchten wir als Förderverein Waldbad Neustadt e.V. ein klares Zeichen setzen:

- **Wir unterstützen jede Saisonkarte für ein Kind mit 10 Euro.**

Damit möchten wir dazu beitragen, dass unser Waldbad auch weiterhin ein attraktiver Ort für Kinder und Jugendliche bleibt – als Treffpunkt, Bewegungsraum und Ferienort direkt vor der Haustür. Uns als Verein ist es ein großes Anliegen, die Bäder in Harztor insbesondere für junge Menschen zugänglich zu halten. Denn sie sind ein wertvoller Teil der Lebensqualität in unserer Gemeinde.

**So funktioniert die Unterstützung:**

Wer die Förderung in Anspruch nehmen möchte, kann die Saisonkarte für Kinder ab dem **6. Mai bis zum 31. Mai 2025 in der Tourismus-Information in der Stolberger Straße 3 in Neustadt oder ab dem 1. Juni 2025 direkt im Waldbad Neustadt** erwerben. Der Förderbetrag in Höhe von 10 Euro wird beim Kauf durch den Förderverein erstattet.

Wir freuen uns auf eine sonnige Saison mit vielen glücklichen kleinen (und großen) Badegästen – im Waldbad Neustadt und in allen anderen Harztor-Bädern!

*Herzliche Grüße*
*Euer Vorstand*
*vomFörderverein*
*Waldbad Neustadt e.V.*

# Öffnungszeiten, Sprechzeiten und Ansprechpartner

## Gemeinde Harztor

**Bürgermeister**
**Stephan Klante**
**Ilgerstraße 23**
**99768 Harztor**
**Tel. (036331) 37 30**
**info@harztor.de**
**KONTAKT**
**zum Bürgermeister**
**nur nach vorheriger**
**Terminvereinbarung**
**unter o. g. Telefonnummer.**

Termine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Harztor können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

## Öffnungszeiten der Verwaltung

**Gemeinde Harztor**
**Ilfeld, Ilgerstraße 23**
**99768 Harztor**
**ÖFFNUNGSZEITEN**
**Dienstag**
**09:00 – 12:00 Uhr**
**13:00 – 16:00 Uhr**
**Mittwoch**
**09:00 – 12:00 Uhr**
**Donnerstag**
**09:00 – 12:00 Uhr**
**13:00 – 18:00 Uhr**

Telefonische oder E-Mail-Terminvereinbarungen haben sich bewährt und ersparen Wartezeiten! Fragen Sie nach und vereinbaren Sie einen Termin!

## Herrmannsacker

**Karsten Schräpler**
**Tel. 0174/30 40 077**
**OT Herrmannsacker**
**Hauptstraße 4**
**99768 Harztor**

**SPRECHZEITEN**
**Ortschaftsbürgermeister**
Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr
Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

## Ilfeld

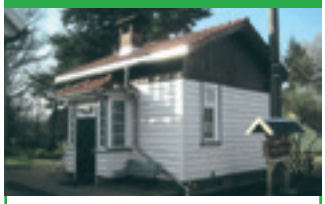
**Imre Dittberner**
**Tel. (036331) 37370**
**OT Ilfeld**
**Ilgerstraße 23**
**99768 Harztor**

**SPRECHZEITEN**
**Ortschaftsbürgermeister:**
1. und 3. **Donnerstag** im Monat
16:00 – 18:00 Uhr
in der Gemeinde Harztor,
Ilgerstraße 23

## Neustadt/Harz

**Mario Kühn**
**Tel.-Nr. (036331) 46277**
**OT Neustadt/Harz**
**Stolberger Straße 3**
**99768 Harztor**
**SPRECHZEITEN**
**Ortschaftsbürgermeister**
**Dienstag**
**17:00 – 18:00 Uhr**
Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

## Heimatstube Sophienhof



**ÖFFNUNGSZEITEN**
Die Heimatstube in Sophienhof hat ab Mai jeden Sonntag von 14 - 15 Uhr geöffnet.
Der Eintritt ist frei.
Der Besuch ist ansonsten auch nach vorheriger Absprache über die Telefonnummer 0160 96 71 71 03 möglich.

## Niedersachswerfen

**Thomas Apel**
**Tel. (036331) 42040**
**OT Niedersachswerfen**
**Kirchplatz 2**
**99768 Harztor**

**SPRECHZEITEN**
**Ortschaftsbürgermeister:**
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
im Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 2,
OT Niedersachswerfen

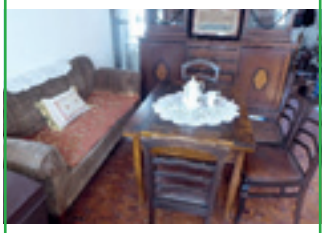
## Harzungen

**Karsten Baudrexl**
**Tel.-Nr. (036331) 42155**
**oder (036331) 42131**

Ich stehe Ihnen gern unter den oben genannten Telefonnummern zur Verfügung.
Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

## Museum Ilfeld

**Altes Rathaus**
**Ilgerstraße 51**



**ÖFFNUNGSZEITEN**
Von März 2024 an öffnen wir jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr oder nach vorheriger Absprache unter Tel. 03 63 31 46 627 oder Handy 0171 171 22 73

**online:**
**www.**
**harztor.de**

## *Gratulation an alle Geburtstagskinder und Jubilare*

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaften der Gemeinde Harztor in den Monaten **Juni, Juli und August 2025** Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern – gratuliere wir recht herzlich. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Frohsinn und Zuversicht.

***Bleiben Sie gesund!***
Stephan Klante,
Bürgermeister
sowie die Ortschaftsbürgermeisterinnen und Ortschaftsbürgermeister


## IMPRESSUM

**Harztor-Informationen der Gemeinde Harztor**
**Herausgeber:**
Gemeinde Harztor, Der Bürgermeister,
Ilgerstraße 23, 99768 Harztor
**Redaktion:**
Gemeinde Harztor, Sekretariat,
Fr. Regina Baudrexl,
Telefon: 03 63 31/3 73-11,
E-Mail: amtsblatt@harztor.de;
Telefax: 03 63 31/3 73-12
**verbreitete Auflage:** 3.660 Stück
**Anzeigenberatung:** Holger Gonska,
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72,
Fax: 0 36 31/97 31 77
**Satz/Druck:** Werbeagentur g-art, Holger Gonska,
Kranichstr. 8, 99734 Nordhausen,
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72, Fax: 0 36 31/97 31 77,
E-Mail: zappa1959@aol.com, www.g-art-zyrus.de
Verteilung: Eventservice Susi Platte,
Kasseler Landstraße 1A, 99734 Nordhausen

**Bezugsmöglichkeiten u. -bedingungen:**
Die Harztor-Informationen erscheinen vierteljährlich und werden kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Harztor verteilt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Harztor-Informationen im Sekretariat der Gemeinde Harztor, Ilgerstr. 23, 99768 Harztor, kostenlos – im Falle des Postversandes gegen Erstattung der Portokosten – zu beziehen. **Haushalte, die ihren Briefkasten mit dem Hinweis „Keine Werbung einlegen!" versehen haben, erhalten keine Harztor-Informationen.**

**Leserbriefe:** Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Ansagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.
Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 07.03.2022.

ALLGEMEINER TEIL

# 10. Jahre Garagenflohmarkt in Niedersachswerfen: Jubiläumsveranstaltung am 6. September 2025

Niedersachswerfen feiert ein kleines Jubiläum: Am **Samstag, dem 6. September 2025**, findet von **10 bis 17 Uhr** der **10. Garagenflohmarkt** im Ort statt. Der Garagenflohmarkt in Niedersachswerfen war **der erste seiner Art im gesamten Landkreis Nordhausen**. Vor zehn Jahren organisierte Gabriele Neumeyer erstmals einen Trödelmarkt. Die Idee, privaten Trödel direkt vor der eigenen Haustür anzubieten, stieß auf große Resonanz. Inzwischen sind viele Dörfer im Landkreis diesem Vorbild gefolgt und organisieren eigene Garagenflohmärkte. „Doch das Original gibt es nur in Niedersachswerfen“, weiß das jetzige Organisationsteam Sylke Müller-Wisse, Christiane Oeftiger und Susanne Schedwill.

Die drei Frauen hoffen, dass im Jubiläumsjahr wieder viele Familien mitmachen. Anlässlich des Jubiläums soll es erstmals einen **Shuttle-Service** geben, mit dem die weiten Entfernungen in dem großen Dorf entspannt zurückgelegt werden können. Auch neu: Auf dem **Kirchplatz** wird der **Feuerwehrverein** Gegrilltes und kühle Getränke anbieten – ideal für eine kleine Stärkung zwischendurch.

Die **Anmeldung für den Flohmarkt ist ab sofort möglich**. Wer mitmachen möchte, kann sich auf folgenden Wegen anmelden:

- **Per E-Mail:** garagenflohmarkt-harztor@gmx.de
- **Per Einwurf:** Briefkasten der Familie Schedwill, Alexander-Puschkin-Str. 12, Niedersachswerfen

Für die Anmeldung werden **Vor- und Nachname, Adresse** sowie eine **Telefonnummer** benötigt.

*Die Plakate für den Garagenflohmarkt in Niedersachswerfen und Harzungen erhielten im vergangenen Jahr ein Update.*
*Foto: Susanne Schedwill*

Da die Shuttle-Tour zu den einzelnen Flohmarktstandorten im Vorfeld geplant werden muss, sollten sich Familien, die am Garagenflohmarkt teilnehmen wollen, rechtzeitig anmelden.

Die **Teilnahmegebühr beträgt wieder 10 Euro** und wird Ende August eingesammelt. Dann werden auch die **grüngelben Luftballons**, das Erkennungszeichen aller Teilnehmer, verteilt. Die genauen Termine für die Ballonvergabe und Gebührenkassierung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher und Teilnehmer und blickt mit Vorfreude auf einen erfolgreichen Jubiläumsflohmarkt am 6. September! Auch in Harzungen wollen am **6. September** wieder Familien ihre Höfe öffnen.

# Harztor setzt weiter auf Haushaltskonsolidierung – Bürgerbefragung zur Windkraft angekündigt

**Die Gemeinde Harztor hat bei ihrer diesjährigen Einwohnerversammlung in Niedersachswerfen eine positive Bilanz gezogen und zentrale Zukunftsthemen zur Sprache gebracht. Bürgermeister Stephan Klante informierte über die finanzielle Entwicklung, strukturelle Herausforderungen und aktuelle Planungen.**

Erfreulich ist vor allem die finanzielle Lage: Der Schuldenstand konnte seit 2014 von rund 6,1 Millionen Euro auf 4,3 Millionen Euro gesenkt werden – ohne neue Kreditaufnahmen. Hauptausgaben stellen die Kreis- und Schulumlage, die Betreuung in Kindertagesstätten sowie der Straßenunterhalt dar. Die Freibäder in Ilfeld, Neustadt und Niedersachswerfen belasten den Haushalt mit über einer halben Million Euro jährlich. Aufgrund anhaltenden Personalmangels werden die Einrichtungen auch in dieser Saison gestaffelt öffnen: Niedersachswerfen ab 15. Mai, Ilfeld und Neustadt ab 1. Juni. Die Eintrittspreise werden angepasst – die Tageskarte kostet künftig fünf Euro und gilt für alle drei Standorte.

Ein weiteres Thema war die demographische Entwicklung. Trotz vergleichsweise stabiler Prognosen muss Harztor mit einem Rückgang von etwa 14 Prozent der Bevölkerung bis 2040 rechnen. Bürgermeister Klante machte deutlich, dass Einsparmöglichkeiten nahezu ausgeschöpft sind. Intensiv diskutiert wurde auch das Thema Windkraft. Für eine mögliche Errichtung von Anlagen im Bereich des Naturparks Südharz kündigte die Gemeinde eine Bürgerbefragung an. Damit soll sichergestellt werden, dass die Bürgerschaft auf sachlicher Grundlage in die Entscheidungsfindung eingebunden wird.

Der Gemeinderat wird erst im Anschluss beraten.

## ALLGEMEINER TEIL

# Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Harztor!

Der Gemeinderat Harztor hat entschieden, eine Bürgerbefragung zum Thema Windkraftanlagen im Wald durchzuführen. Die Gemeinde Harztor besteht zu großen Teilen aus Waldflächen. Nun liegt ein Antrag zur Errichtung von Windkraftanlagen im Wald vor. Ziel dieser Befragung ist, die Bevölkerung von Harztor in diesen Prozess einzubinden und zu erfragen, wie das Meinungsbild zu Windkraftanlagen im Wald ist. Die Firma WPD ist mit dem Eigentümer von Waldgebieten an die Gemeinde herangetreten und hat ein Projekt zur Errichtung von Windkraftanlagen in den Gemeinden Breitenstein, Stadt Oberharz am Brocken, Harzgerode und Harztor vorgestellt. Der vorgestellte Plan umfasst 17 Windkraftanlagen vom Typ Vestas V-172, mit 175m Nabenhöhe und 7,2 Megawatt. Nach derzeitigem Kenntnisstand aus den Gemeinden Südharz (Breitenstein) und Harzgerode werden die dort geplanten Anlagen nicht realisiert.

Der genaue Standort befindet sich im Lageplan.

**Abwägung**

**Pro**

- Zusätzliche Einnahme für die Gemeinde von 0,2 € pro Kilowattstunde Strom
- Entfernung zu den jeweiligen Ortschaften (Sichtbarkeit, Schlagschatten und Geräusche)
- Gewerbesteueraufteilung zugunsten der Gemeinde
- Beitrag zur Energiewende
- Erhebliche Ausgleichsmaßnahmen für jede Anlage
- Eigentümer erhält Pacht und kann Aufforstung des Waldes refinanzieren
- Gesetzliche Grundlagen für den Ausbau erneuerbarer Energien geschaffen

**Kontra**

- Naturraum Wald
- Anzahl der in der Folge tatsächlich errichteten Anlagen, Einnahmen dadurch nicht bezifferbar
- Größe der Anlagen und damit einhergehende Eingriffe in die Natur
- Auswirkung auf Umwelt, Tiere und Vegetation
- Stromproduktion am Ort ohne unmittelbare Abnahme der Energie
- Standort oberhalb der Talsperre
- Größe der Anlagen prägen das Landschaftsbild

**Derzeit ungeklärt**

- Zuwegung für Transportwege für den Bau
- Auswirkung auf Wasserschutzgebiet I, II, III in diesem Bereich
- Anzahl der umsetzungsfähigen Anlagen
- Untersuchung Naturschutz
- Untersuchung Artenschutz
- Rückbau der Anlagen nach Nutzung

Zum jetzigen Zeitpunkt können noch nicht alle Fakten bekannt sein, diese müssten in einem förmlichen Verfahren geklärt werden. Der Koalitionsvertrag von Thüringen enthält hierzu konkret folgenden Passus. *„Bei der Planung werden wir das bisherige System der Ausweisung von »Vorranggebieten Windenergie« grundsätzlich beibehalten, einschließlich der Möglichkeit, Vorranggebiete für eine industrienahe Erzeugung auszuweisen. Grundsätzlich gilt: Keine Windkraft im Wald. Ausnahmen sollen auf drängenden kommunalen Wunsch hin vor Ort möglich sein.“*

Aus diesem Grund bitten wir alle Bürger sich aktiv in diesem Prozess zu beteiligen. Für eine umfangreiche Information wurde auf der Internetseite der Gemeinde Harztor eine extra Rubrik geschaffen. Hier finden Sie die gesetzlichen Grundlagen, Begleitschreiben von Ministerien, Ausarbeitungen von Umweltverbänden, Lagepläne zum Vorhaben und Trinkwasserschutzgebieten. In allen Ortschaften liegen diese Dokumentationen in gedruckter Form aus. Ein Versenden dieser Unterlagen an alle Haushalte ist aufgrund der Fülle logistisch nicht möglich.

**Zeitplan für die Befragung**

- Eröffnung des Portals und Verteilung der Harztorzeitung KW 22
- Auslage der Unterlagen in den Ortschaften ab 28.05.2025
  - o Ilfeld, Ilgerstraße 23 – Gemeindeverwaltung
  - o Niedersachswerfen, Kirchplatz 2 – Bürgertreff
  - o Harzungen, Dorfstraße 10a – Dorfgemeinschaftshaus
  - o Neustadt, Stolberger Straße 3 – Tourist-Information
  - o Herrmannsacker, Hauptstraße 4 – Dorfgemeinschaftshaus
- Aufstellen der Wahlurnen für Stimmabgabe in KW 23 und KW 24 in den Ortschaften in vorbenannten Adressen bis 12.06.2025
  - o Öffnungszeiten in den Orten werden individuell bekannt gegeben.
- Auszählung 13.06.2025
- Gemeinderatssitzung 16.06.2025

Stimmberechtigt sind alle Einwohner/innen ab 18 Jahren, die am 30.05.2025 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Harztor gemeldet sind. Die Einwohner/innen sollen ihre Stimme in ihrer Ortschaft abgeben und dazu ihren Ausweis mitbringen.

***Klante***
***Bürgermeister***

**EFH, freistehend, Harztor/OT, teilsaniert,**
4 ZKB, Gäste-WC, 114 m² Wfl, Vollkeller, 2 Gge., 504 m² Eig. land, 200 m² Pachtland (Pacht 62.-€/a), Garten, Gashzg., 154,6 kwh/(m²*a), E
**KP: 119.000.-€ VB,**
**FIBAV Immobilien GmbH**
**GST NDH,**
**Tel 03631-604980 o. 0177-8406601**
**www.fibav.de**

Trocha GmbH
Natur- & Kunststein
Niedersachswerfen
Geschw.-Scholl-Str. 25a
99768 Harztor
Tel.: (03 63 31) 42 111
Fax: (03 63 31)42 112
email: info@trochagmbh.de

Hebammenpraxis Ellrich
Vor der Geburt
· Schwangerenvorsorge
· Hilfe bei Beschwerden
· Geburtsvorbereitung
· Kinesio-Taping
· Dunstan Babysprache
Nach der Geburt
· Wochenbettbetreuung
· Rückbildungsgymnastik
· Babymassage
· Stillen & Ernährung
· Low-Level-Lasertherapie
www.suedharzhebamme.de
suedharzhebamme@gmail.com
Telefon 0178 1650903

**NÄCHSTER REDAKTIONS-SCHLUSS: 12. August 2025**

## ALLGEMEINER TEIL

# Bürgerbefragung zur Windkraft im Naturpark Südharz – Einladung zur Information für alle Einwohner der Landgemeinde Harztor

***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,***
unsere Gemeinde steht vor einer entscheidenden Weichenstellung:

Im Raum steht die Errichtung eines großflächigen Windparks im Naturpark Südharz, im Bereich Große Harzhöhe, unmittelbar im Quellgebiet von Krebsbach und Beere – einem Gebiet, das als Wasserschutzzone 1 (Talsperre) und 2 (Quellgebiet) klassifiziert ist und zur Versorgung der Nordhäuser Talsperre beiträgt. Aber auch andere Flächen im Gemeindegebiet könnten künftig betroffen sein.
Diese Entwicklung bereitet uns große Sorge.

Windkraftanlagen in ökologisch sensiblen Gebieten bergen erhebliche Risiken – für Natur, Trinkwasser, Gesundheit und unsere Lebensqualität.
Ziel unserer Initiative ist es, die Errichtung von Windkraftanlagen im Naturpark Südharz sowie auf weiteren möglichen Flächen innerhalb der Landgemeinde Harztor zu verhindern.
Die Gemeindeverwaltung hat deutlich gemacht, dass sie aufgrund der Komplexität des Themas derzeit nicht in der Lage ist, alle offenen Fragen – wie sie auch in der Bürgerversammlung deutlich wurden – vollumfänglich zu beantworten.
Vor diesem Hintergrund sehen wir es kritisch, dass eine Bürgerbefragung ein Stimmungsbild einholen soll, obwohl selbst zentrale Fachfragen bislang unbeantwortet bleiben.
Der Kontakt zu den zuständigen Stellen von NABU und BUND wurde bereits aufgenommen, um auch aus Sicht des Natur- und Artenschutzes eine fachlich Einschätzung der Planungen zu erhalten.
Um eine fundierte Meinungsbildung im Rahmen der geplanten Bürgerbefragung zu ermöglichen, haben wir ein detailliertes Argumentationspapier erstellt. Es beleuchtet u.a. folgende Punkte:

- **Trinkwasserschutz:**
Gefahr durch Mikroplastik, Öle, Schmierstoffe und PFAS (Ewigkeitschemikalie) – mit potenziellen gesundheitlichen Folgen bei Eintrag in das Trinkwasser.
- **Natur- und Artenschutz:**
Massive Beeinträchtigung geschützter Arten wie Rotmilan, Schwarzstorch, Fledermaus und Uhu, aber auch der Zugvögel wie den Kranichen, durch Rodung und Lärm.
- **Landschaft und Tourismus:**
Über 280 m hohe Industrieanlagen inkl. der dazugehörigen Infrastruktur (Stromtrassen etc.) zerstören das gewachsene Landschaftsbild – mit Folgen für Erholung, Tourismus und Immobilienwerte.
- **Wald- und Brandschutz:**
Rodung, großflächige dauerhafte Versiegelung und Eingriffe ins Mikroklima erhöhen die Waldbrandgefahr, schwächen den Hochwasserschutz und beeinträchtigen das Ökosystem. Man möchte es kaum glauben, aber der Wald ist nicht tot – dort erwacht gerade erneut das Leben!
- **Kostenrisiken:**
Rückbau, Haftung und Folgeschäden sind oft nicht ausreichend abgesichert – Kosten könnten auf Bürger und Gemeinden abgewälzt werden.
- **Strom für andere – Belastung für uns:**
Der geplante Windstrom dient nicht der regionalen Versorgung, sondern soll über das übergeordnete Stromnetz in andere Bundesländer – vor allem nach Bayern – weitergeleitet werden. Dort wurde der Ausbau der Windkraft über Jahre durch die strenge 10H-Abstandsregel faktisch blockiert. Obwohl Bayern nun mehr erneuerbaren Strom fordert, sollen andere Regionen wie unsere die Anlagen tragen – mit allen ökologischen, landschaftlichen und gesundheitlichen Folgen. Wir leisten die Eingriffe, andere erhalten den Strom.

**Und viele Argumente mehr!**
Unser Argumentationspapier wurde mit größter Sorgfalt und auf Basis verfügbarer Quellen und Fakten erstellt – es soll Denkanstöße geben, zur kritischen Auseinandersetzung anregen und helfen, sich eine eigene Meinung zu bilden. Es erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Unfehlbarkeit – denn auch wir sind Bürgerinnen und Bürger, die sich mit großem Engagement, aber ohne institutionelle Macht, in ein komplexes Thema einarbeiten.

Fordern Sie gern unser Argumentationspapier an!
Wir senden es Ihnen gern per E-Mail, Post oder sprechen mit Ihnen persönlich:

- pro-suedharz@web.de
- osephine Schröter-Gast (0151) 61 01 43 24
- Burgstraße 60, 99768 Harztor (nach Absprache)

**Informieren. Mitreden. Mitentscheiden.**

Es geht um unser Wasser, unsere Natur, unsere Gesundheit und unsere Verantwortung gegenüber uns selbst und kommenden Generationen.

***Mit herzlichen Grüßen***
***Ihre Bürgerinitiative***
***„Pro Südharz – Keine Windindustrie im Naturpark“***

**Gemeinde Harztor**

# Friedhof Wiegersdorf:

Die Friedhofsverwaltung ist auf der Suche nach Angehörigen des Doppelgrabes - Feld 8 Nr. 6/7/8 - Gustav, Emma und Inge **Schröter**.
Sollte sich bis zum 31.07.2025 niemand in der Friedhofsverwaltung melden, wird diese Grabstätte entfernt.
Bitte melden Sie sich bei der Friedhofsverwaltung, 036331/37342.

# Das Einwohnermeldeamt informiert

**Erstellung von Fotos in der Meldebehörde**

Ab sofort werden Bilder zur Erstellung von Dokumenten wie Personalausweis oder Reisepass direkt vor Ort im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Harztor angefertigt.
Diese Fotos werden digital erstellt und direkt in den Dokumentenantrag eingepflegt. Ein Ausdruck ist nicht möglich. Die Gebühren belaufen sich auf 6,00 € pro Bild.
Alternativ ist das Aufsuchen eines Fotografen zur Fotoerstellung natürlich weiterhin möglich.

**Gültigkeit von Dokumenten**

Bitte prüfen Sie Ihre derzeitigen Dokumente (Personalausweise und Reisepässe) auf deren Gültigkeit und vereinbaren Sie ggf. rechtzeitig einen Termin zur Neubeantragung.
Die Produktionszeiten der Bundesdruckerei belaufen sich derzeit auf ca. 3 Wochen für Personalausweise und ca. 5 Wochen für Reisepässe ab Antragstellung.
Bitte bedenken Sie, dass die Ferienzeit bevorsteht und für Auslandsreisen auch Kinder im Besitz eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses sein müssen.
Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 036331 37343 möglich.

***Ihr Einwohnermeldeamt***

ALLGEMEINER TEIL

# Aufruf für LEADER-Fördermittel

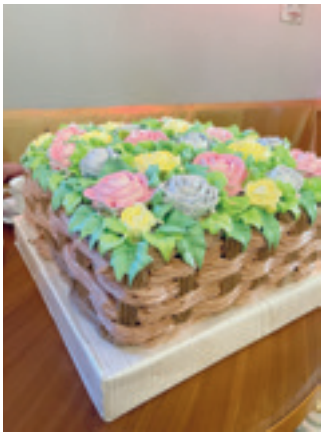
Seit Beginn der neuen Förderperiode 2023 konnten von der RAG Südharz bereits eine Vielzahl von Projekten beratend und finanziell unterstützt werden. Sei es die Sanierung eines alten Dorfkonsums, die Gestaltung eines Sportplatzes oder die Anschaffung eines mobilen Backofens – die Möglichkeiten sind vielfältig. Nun ruft die RAG erneut auf, Ideen und Projekte zur Förderung einzureichen. Gesucht werden Vorhaben aus der Region für die Region, die in den Jahren 2026 und/oder 2027 umgesetzt werden sollen. Der Aufruf richtet sich an Kommunen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen des Landkreises Nordhausen. Die Förderquote liegt für alle Antragsteller bei 65%. Der Projektaufruf gliedert sich in einzelne thematische Handlungsfelder. Dazu gehören die Lebensqualität im ländlichen Raum, naturnaher Tourismus, Ressourcen- und Landschaftsschutz sowie Kultur und kulturelles Erbe in der ländlichen Region.

Neu ist ab diesem Jahr, dass alle LEADER-Anträge online über das Portal PORTIA gestellt werden müssen. PORTIA ist das zentrale Onlineportal der Agrarverwaltung in Thüringen. Die Fördermaßnahme LEADER ist in PORTIA der Antragstellung ILONA (Onlineantragstellung in der Integrierten Ländlichen Entwicklung) zugeordnet.

Für die digitale Antragstellung wird eine Bund-ID sowie eine Personenidentnummer (PI) benötigt. Beides ist vorab für die Antragstellung zwingend erforderlich. Alle weiterführenden Informationen zur ONLINE-Antragstellung finden Sie auf der Internetseite https://tlllr.thueringen.de/landentwicklung/integrierte-laendliche-entwicklung

Neben der digitalen Antragstellung im PORTIA-Portal ist der Förderantrag auch weiterhin bei der RAG Südharz e.V. bis zum 30.09.2025 einzureichen. Bitte vereinbaren Sie telefonisch unter 03631 - 496158 in der Geschäftsstelle einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihre vielfältigen Ideen!

# Frühlingsfest im „Sachswerfer Handwagen“



Der Seniorenbeirat der Gemeinde Harztor lud auch in diesem Jahr zum Frühlingsfest ein. Dabei trafen sich Senorinnen und Senioren aus allen fünf Ortschaften zum fröhlichen Beisammensein.
Eröffnet wurde die Veranstaltung durch unseren Bürgermeister Stephan Klante, den Ortsteilbürgermeister von Niedersachswerfen Thomas Apel und die Vorsitzende des Seniorenbeirates Waltraud Schwolow.
Sie bedankten sich bei den drei Seniorenheimen von Harztor, die wie immer den leckeren Kuchen bereitstellten, dem Team des „Sachswerfer Handwagens“ für die Ausgestaltung des Festes sowie den Sponsoren der Veranstaltung Frau Göpffarth von der Marienapotheke Niedersachswerfen, Herrn Kubatschka von der Apotheke an der Harzquerbahn, der Gemeinschaftspraxis Zyrus, der Neanderklinik Harzwald GmbH und dem Alten- und Pflegeheim Sonnenhof.
Bei Kaffee und Kuchen erklang die Musik von Ingo Naumann, die schon für Stimmung sorgte. Ein besonderes Ständchen bekam dabei Hannelore Lenz, die ihren 80. Geburtstag an diesem Tag feierte. Danach gab die Frauensportgruppe des MTV Niedersachswerfen eine nette Einlage mit ihrem Line Dance Beitrag.
Die große Überraschung des Frühlingsfestes war jedoch der Auftritt von Kevin Neon, der mit seinen Liedern das Publikum absolut mitriss und für eine Hochstimmung sorgte.
Der Nachmittag klang mit Tanz, netten Gesprächen und einem Gläschen Sekt aus.
Wir freuen uns schon auf unser Herbstfest am 24. September 2025. Bitte vormerken!

***Der Seniorenbeirat Harztor***

ALLGEMEINER TEIL

# Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung

*Sehr geehrte Damen und Herren,*
in der Gemeinde Harztor wurden Liegenschaftsvermessungen durchgeführt. Nach § 10 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVerm-GeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung soll das Ergebnis dieser Liegenschaftsvermessungen den Beteiligten durch Offenlegung bekannt gegeben werden.
Nach § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoGD-VO) vom 29. Juli 2010 (GVBl. S. 262) in der jeweils geltenden Fassung sind der Ort und die Zeit der Offenlegung eine Woche vor Beginn der Offenlegungsfrist öffentlich bekannt zu machen.
Die als Anlage beigefügte Benachrichtigung bitte ich öffentlich im amtlichen Teil des Amtsblattes mit **Erscheinen am 28.05.2025** bekannt zu machen. Für meine Unterlagen benötige ich ein Exemplar des Amtsblattes (PDF-Datei oder Link dazu reicht), für dessen Zusendung ich mich bereits jetzt bedanke.

***Mit freundlichen Grüßen***
***im Auftrag***
***Bernd Reimann***

Freistaat Thüringen – Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

## Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation wurde das Liegenschaftskataster fortgeführt. Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

**Antrag: 52054023:**
FN: 191.30, Gemarkung Herrmannsacker, Flur 3, Flurstück/e: 15/8 (alt); 15/19, 15/20 (neu)
FN: 191.31, Gemarkung Herrmannsacker, Flur 3, Flurstück/e: 15/5 (alt); 15/21, 15/22 (neu)

**Antrag: 52054223:**
FN: 190.03, Gemarkung Herrmannsacker, Flur 4, Flurstück/e: 253/2 (alt); 2/5, 2/6 (neu)
FN: 190.08, Gemarkung Herrmannsacker, Flur 4, Flurstück/e: 192/10 (alt); 10/1, 10/2 (neu)

**Antrag: 52054423:**
FN: 184.05, Gemarkung Herrmannsacker, Flur 5, Flurstück/e: 56/10 (alt); 56/35, 56/36 (neu)

**Antrag: 52067123:**
FN: 340.02, Gemarkung Ilfeld, Flur 2, Flurstück/e: 2 (alt); 2/1, 2/2, 2/3 (neu)
FN: 340.05, Gemarkung Ilfeld, Flur 19, Flurstück/e: 39 (alt); 39/1, 39/2 (neu)
FN: 340.11, Gemarkung Ilfeld, Flur 19, Flurstück/e: 51 (alt); 51/1, 51/2 (neu)
FN: 340.12, Gemarkung Ilfeld, Flur 19, Flurstück/e: 52 (alt); 52/1, 52/2 (neu)
FN: 340.22, Gemarkung Ilfeld, Flur 19, Flurstück/e: 64/2 (alt); 64/3, 64/4 (neu)
FN: 340.23, Gemarkung Ilfeld, Flur 19, Flurstück/e: 64/1 (alt); 64/5, 64/6 (neu)

**Antrag: 52067323:**
FN: 336.02, Gemarkung Ilfeld, Flur 16, Flurstück/e: 19/25 (alt); 19/85, 19/86 (neu)
**Antrag: 52018324**
FN: 123.04, Gemarkung Neustadt, Flur 8, Flurstück/e: 5/4 (alt); 5/11, 5/12 (neu)

**Antrag: 52019124**
FN: 273.10, Gemarkung Niedersachswerfen, Flur 1, Flurstück/e: 96/1 (alt); 96/3, 96/4 (neu)
FN: 273.11, Gemarkung Niedersachswerfen, Flur 1, Flurstück/e: 96/2 (alt); 96/5, 96/6 (neu)

**Antrag: 52019324**
FN: 275.04, Gemarkung Niedersachswerfen, Flur 3, Flurstück/e: 41/1 (alt); 41/5, 41/6 (neu)

Die jeweiligen Fortführungsnachweise (FN) können von dem/n Grundstückseigentümer/n sowie dem/den Inhaber/n grundstücksgleicher Rechte
**vom 04.06.2025 bis 03.07.2025**
in den Räumen des Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Zweigstelle Artern, Alte Poststraße 10, 06556 Artern in der Zeit Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung eingesehen werden.
Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

**Rechtsbehelfsbelehrung**Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Hohenwindenstraße 13a, 99086 Erfurt Widerspruch erhoben werden.

***Artern, den 15.04.2025***
***Im Auftrag***
***gez. Katja Stein***
***Referatsbereichsleiterin***
***Referat 22, Datenführung***

https://tlbg.thueringen.de/liegenschaftskataster/oeffentliche-bekanntmachungen-der-katasterbereiche

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. August 2025**

## ALLGEMEINER TEIL

# HARZKLUB ILFELD - WIEGERSDORF E. V.

**Im Naturpark Südharz**
**Der Harz geht nicht ohne uns**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 10.06.2025 Dienstag | 09:50 Uhr Blumenpavillon PKW-Fahrgemeinschaften | 10:18 Uhr HSB ab Eisfelder Talmühle - Albrechtshaus-HP Birkenmoor – Eisfelder Talmühle, ca. 12 km | G. Pojtinger 036331/46235 |
| 14.06.2025 Samstag | 09:00 Uhr Blumenpavillon PKW-Fahrgemeinschaften | Rundweg Bleicheröder Berge, ca. 12 km | A. Volkmann 036331/42178 01748201017 |
| 05.07.2025 Samstag | 04:30 Uhr Blumenpavillon | Brockenwanderung 2025 Ilfeld – Benneckenstein – Schierke – Brocken; Rückfahrt mit HSB, ca. 42 km | A. Zeiler 036331/32863 |
| 10.07.2025 Donnerstag | 09:59 Uhr Bahnhof Ilfeld | HSB – Eisfelder Talmühle – Beretal Blick Unterberg – Mosebachtal, ca. 9 km | G. Pojtinger 036331/46235 |
| 10.08.2025 Sonntag | 09:30 Uhr Blumenpavillon PKW-Fahrgemeinschaften | Ellrich Bahnhof mit DB nach Walkenried Himmelreich – Hexentanzplatz – Ellrich, ca. 9 km | G. Pojtinger 036331/46235 |
| 17.08.2025 Sonntag | 09:00 Uhr Blumenpavillon PKW -Fahrgemeinschaften; Einkehrmöglichkeit | Zur Stapelburg ca. 12 km | A. Volkmann 036331/42178 01748201017 |
| 30.08.2025 Samstag | 08:00 Uhr Blumenpavillon Rucksackverpflegung! | Ausdauerwandewanderung 2025 Gipskarstrunde im Südharz, ca. 42 km | A. Zeiler 036331/32863 |

# Kreisjugendfeuerwehr Nordhausen dankt dem Gemeinde und Städtebund Thüringen

**Im März konnten die die Feuerwehr –Quiz- Spiele an die Jugendfeuerwehren des Landkreises Nordhausen übergeben werden. Möglich wurde diese Beschaffung durch eine Spende des Gemeinde und Städtebundes Thüringen.**

Wir bedanken uns für die Spende und bei der Kameradin S. Gruneberg für diese tolle Idee und deren Umsetzung.
Durch das Quiz werden viele interessante Ausbildungsstunden ermöglicht werden .Wir freuen uns darauf.

*Die Kreisjugendfeuerwehr Nordhausen im Kreisfeuerwehrverband Nordhausen e.V., Foto: Feuerwehr Harztor*

# Fäkalienabfuhr 2025

***Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,***

die Firma Kanalservice Goldhahn, Hainrode führt in der Zeit

**vom 06. Juni 2025**
**bis 27. Juni 2025**
**in Harztor OT Ilfeld,**
**vom 30. Juni 2025**
**bis 04. Juni 2025**
**in Harztor OT Ilfeld**
**(Sophienhof)**

die geordnete Fäkalienabfuhr 2025 durch.
Unabhängig davon wird bei dringendem Bedarf nach vorheriger Anmeldung beim Abwasserzweckverband die Fäkalienabfuhr durchgeführt:
**Telefon: 036331/3331**

Durch den AWZV wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Schlammkammer der Grundstückskläranlage geräumt wird, durchschnittlich 1 m³ pro Person und Jahr.

***gez. K. Wulf***
***Geschäftsstellenleiterin***

# INFORMATION zur Fäkalienabfuhr 2025

***Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,***

die Firma Kanalservice Goldhahn, Hainrode führt in der Zeit

**vom 28. Juli 2025**
**bis 05. September 2025**
**in Harztor**
**OT Herrmannsacker,**

die geordnete Fäkalienabfuhr 2025 durch.
Unabhängig davon wird bei dringendem Bedarf nach vorheriger Anmeldung beim Abwasserzweckverband die Fäkalienabfuhr durchgeführt:
**Telefon: 036331/3331**

Durch den AWZV wird darauf hingewiesen, dass die Schlammkammer der Grundstückskläranlage geräumt wird, durchschnittlich 1 m³ pro Person und Jahr.

***gez. K. Wulf***
***Geschäftsstellenleiterin***

## ALLGEMEINER TEIL

# Das freiwillige ökologische Jahr- Dein Einsatz für die Natur im Südharz ab September 2025 Bewirb Dich jetzt!

**Der Naturpark Südharz als Einsatzstelle für das FÖJ, bietet Jugendlichen ab 18 Jahren eine interessante, vielschichtige, abwechslungsreiche Tätigkeit. Ab 01.09.25 können wir eine Stelle für ein freiwilliges ökologisches Jahr neu besetzen.**

Für Jugendliche die gern draußen unterwegs sind, ist diese Stelle ein ideales Sprungbrett für das spätere Berufsleben. Neugierde, Spaß an Bewegung, kreative Arbeiten am PC, Foto Affinitäten, sozial Media, Interesse für Natur, Tiere und Pflanzen, sind gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches und schönes FÖJ im Naturpark Südharz.

Während Umweltbildungsveranstaltungen in Schulen arbeiten wir regelmäßig mit Kindern zusammen. Nicht zu kurz kommen praktische Arbeiten in der Landschaftspflege. Dabei besteht die Möglichkeit, verschiedene Qualifikationen zu erhalten. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich bitte bei uns für ein weiteres Gespräch. Wir sagen jetzt schon herzlich willkommen im Team.
Weitere Informationen zum FÖJ gibt es im Naturpark Südharz in Neustadt/ Harz, Burgstraße 34a Telefon: 0361 573932000 oder schreib eine E-Mail: naturpark.suedharz@nnl.thueringen.de. Infos zur Stelle gibt es bei der Naturfreundejugend Thüringen, www.naturfreundejugend-thueringen.de

PULVER BESCHICHTUNG GAIL
Ellrich
036332 72 885
Nordhausen
03631 477 04 02

Allianz
Allianz Agentur
Sascha Gösel
Generalvertretung der Allianz
Bäckerstr.20
99734 Nordhausen
0 36 31.99 03 85
0 36 31.99 03 85
sascha.goesel@allianz.de
Regional für euch vor Ort
Mit der Allianz Agentur Sascha Gösel hast du den idealen Partner an deiner Seite, um dich bestmöglich abzusichern.
allianz-gösel.de

hoefer-bestattungen.de
HÖFER
P. TobiasTitulaer
Bestattungen
Trauerbegleitung
03631-983320
Käthe-Kollwitz-Straße 8
99734 Nordhausen
Sie leben bewusst und selbstbestimmt?
Dann sollte auch der Abschied Ihre persönliche und individuelle Handschrift tragen.
Mit uns können Sie all dies in Ruhe besprechen und festlegen.
VORSORGE - eine Sorge weniger.

**NÄCHSTER REDAKTIONS-SCHLUSS: 12. August 2025**

ILFELD

# Neue Bank auf der Burschenklippe

Im Jahr 2017 wurde durch die Familie Huck in Abstimmung und mit Unterstützung des Harzklubs eine Bank auf der Burschenklippe aufgestellt, die durch die Witterungseinflüsse jetzt erneuerungsbedürftig wurde.
Am 29.04.2025 war es so weit, dass eine neue Bank auf den markanten Porphyrfelsen - mit Namen Burschenklippe- transportiert werden konnte. Die Anfahrt auf den letzten 200 m gestaltete sich plötzlich doch schwieriger als angenommen, da die Wildschweine die Wegeoberfläche etwas umgestaltet hatten. Mit dem Transport der Bank auf den letzten 20 m war nicht nur körperliche Kraft sondern auch Geschick gefragt. Wir hatten mit Mario Eckert einen Mann an Bord, der sich mit seinen Erfahrungen auf komplizierten Wegen Transporte auszuführen, sehr gut auskennt und uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Meine Söhne Michael und Sebastian packten beherzt mit an, sodass die schöne Bank ihren Platz auf dem kleinen Plateau schnell und sicher fand. Wandersleut, nun genießt wieder diesen Ruheplatz und herrlichen Ausblick!

***Fam. Horst Huck,***
***Haus Waldfrieden in Ilfeld***

..Tischlerei
BÖTTCHER
Inhaber: Tobias Moye e.K.
Möbelanfertigung
Restaurierung
Ladenbau • Innenausbau
Küchen • Badmöbel
Fenster • Türen
Rollläden • Rolltore
seit 1900
Schröderstraße 3
99768 Harztor / OT Ilfeld
Telefon 03 63 31 / 4 62 80
Telefax 03 63 31 / 49 97 85
Mobil 0172 / 79 06 329
E-Mail tischlerei-boettcher-moye@t-online.de

Apotheke an der Harzquerbahn
Inh. Frank Kubatschka e.K.
Johannesstraße 13
99768 Harztor/OT Ilfeld
Tel.: (03 63 31) 95 10
Fax: (03 63 31) 95 120
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

seit 1933 Fessel
Ihr Fleischerfachgeschäft
.. weil Tradition verpflichtet
99768 Harztor/OT Ilfeld
Ilgerstr. 53
UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE
finden Sie unter
fleischerei-fessel.de

ZIMMEREI & DACHDECKEREI
Zimmerermeister VOLKER HANEMANN
Ihr Dach aus Meisterhand!
Kompetenz in Holz und Ziegel
Dachstuhl • Fachwerk • Fußboden • Fenster, Türen und Dachfenster
Innenausbau • Ziegel-, Schiefer- und Faserzementeindeckung
Schweißbahn (Flachdach) • Schornstein • Dachrinne
Asbestzemententsorgung
Jetzt neu Zellulosedämmung!
Ihre Wunschleistung ist nicht dabei?
Fragen Sie nach, ich berate Sie gern!
Schröderstr. 14
99768 Harztor OT Ilfeld
Tel. (03 63 31) 31 81 5
Mobil (0172) 365 68 97
Mitglied der Dachdeckerinnung

online: www.harztor.de

ILFELD

# Ahornpark Ilfeld e.V.

***„Manchmal braucht man einfach eine Bank, um den Stress des Lebens abzuladen!“***

***Alte Bauernweisheit***

Wohl jeder von uns kennt das schöne Gefühl, sich auf eine ruhige Bank zu setzen, um auszuruhen und steht diese Bank mitten in der Natur an einem herrlichen Fleckchen - um so besser!

Im Ahornpark Ilfeld gibt es sehr viele davon. Seit der Vereinsgründung 2014 wurden durch das Sponsoring einiger Familien Bänke aufgestellt und wir Vereinsmitglieder haben mit der Rundbank am Bergahorn, den Gabionen, dem Grünen Klassenzimmer und unserem Hexenhaus weitere zahlreiche Sitzgelegenheiten, teils auch überdacht, geschaffen.

Schon viele Jahre früher wurde die Sitzgruppe am Eingang gebaut, diese ließen wir bereits vor einiger Zeit ausbessern, und insgesamt neun einfache Sitzbänke aufgestellt. Nun ergeht es den Bänken im Park so ähnlich wie uns Menschen, sie werden im Laufe der Jahre alt und älter. Im Falle der morschen Sitzbänke kann eine fachgerechte und nachhaltige Reparatur Abhilfe

schaffen. Ausgeführt wurden die Arbeiten durch den Ilfelder Holzfachbetrieb von Norbert Schmidt und seinen „Holzwürmern“. Finanzielle Unterstützung erhielten wir Ahörner durch den Rotary Club Nordhausen, für die wir danken. Die nun sehr bequemen und hübschen Bänke dürften wieder einige Jahrzehnte ihren Dienst tun und den Besuchern die Möglichkeit zum gemütlichen Verweilen bieten.

Das erste kurze Probesitzen fand zu am Ostersonnabend zur Ostereierucherei statt. Zuvor hatten wir Vereinsmitglieder in mehreren Arbeitseinsätzen, zum 2. Mal unterstützt von Mitgliedern des Alpenverein Nordhausen, den Park für den Frühling rausgeputzt. Die Stimmung zu Ostern war famos, es kamen viele Familien und deren Freunde aus Ilfeld, Neustadt und Niedersachswerfen, aus Nordhausen, Ellrich, Bleicherode und Heringen und nicht selten kamen die Enkel mit ihren Eltern von „weiter weg“ zu Besuch in Ilfeld und im Ahornpark. Ostern konnte beginnen. Es war ein herrliches Gewimmel und Gewusel und Gehoppse im gesamten Park, einfach wunderschön. Wir danken EDEKA-Fiedler für das Sponsoring der bunten Eier und den vielen Besuchern für ihre Spende.

Am 25.05.2025 ab 11.30 Uhr laden wir wieder zu unserem Ahornparkfest. Starten wird es mit einem Auftritt vom Männerchor Neustadt und Ronald Gäßlein wird bis in den Nachmittag hinein das Frühsommerfest musikalisch umrahmen. Die eine oder andere Überraschung ist noch geplant und natürlich wird es auch lecker zu Essen und zu Trinken geben.

Nähere Informationen wie immer unter www.ahornpark-ilfeld.de und mit diesem QR-Code.

online: www.harztor.de

## ILFELD

# CHRISTEN in HARZTOR

## Gottesdienste Konzerte Veranstaltungen

### Juni

**8. Juni (Pfingsten)**
11:00 Uhr Ilfeld Konfirmation

**9. Juni (Pfingstmontag)**
9:30 Uhr Niedersachswerfen

**10. Juni (Di)**
19:00 Uhr Neustadt
Konzert der Bundeswehr

**15. Juni (So)**
11:15 Uhr Ilfeld, Wetterfahne
10:15 Uhr Start Wanderer
10:45 Uhr Start Autos (bitte anmelden)

**22. Juni (So)**
9:30 Uhr Niedersachswerfen
11:00 Uhr Herrmannsacker
14:00 Uhr Ilfeld Jubelkonfirmation
16:00 Uhr Neustadt
Chorkonzert mit Cantamus

**27. Juni (Fr)**
19:30 Uhr Ilfeld Gospelkonzert

**28. Juni (Sa)**
17:00 Uhr Harzungen

**29. Juni (So)**
9:30 Uhr Buchholz
11:00 Uhr Osterode

### Juli

**6. Juli (So)**
15:00 Uhr Rothesütte Waldgottesdienst

**13. Juli (So)**
9:30 Uhr Neustadt
11:00 Uhr Ilfeld

**19. Juli (Sa)**
19:00 Uhr Ilfeld, Abendmusik

**20. Juli (So)**
9:30 Uhr Niedersachswerfen
11:00 Uhr Herrmannsacker

**26. Juli (Sa)**
17:00 Uhr Harzungen mit Chormusik

### August

**3. August (So)**
9:30 Uhr Niedersachswerfen
11:00 Uhr Ilfeld

**17. August (So)**
15:00 Uhr Niedersachswerfen
Lange Bank

**24. August (Sa)**
9:30 Uhr Herrmannsacker
11:00 Uhr Ilfeld
17:00 Uhr Neustadt
Konzert mit vier Gamben

**30. August (Sa)**
17:00 Uhr Harzungen

**31. August (So)**
9:30 Uhr Osterode
14:00 Uhr Niedersachswerfen
Jubelkonfirmation

Gottesdienst an der Langen Bank bei N'sachswerfen:

**Sonntag**
**17. August**
**15 Uhr**

### Regelmäßige Termine meistens in Ilfeld

**Montags**
- 15:30 Uhr Andacht im Sonnenhof
- 18:00 Uhr Anfänger Posaunenchor
- 18:30 Uhr Posaunenchor

**Dienstags**
- 9:00 Uhr Kirchenmäuse im KiGa Ilfeld - auch in den anderen Kindergärten gibt es - an unterschiedlichen Tagen - religionspädagogische Angebote.
- 15:00 Uhr Senioren in Ilfeld: 3.6. | 1.7. | 29.7. | 2.9.
- 16:30 Uhr Kinderkirche: 10.6. | 24.6. | 2.9.
- 18:00 Konfirmanden 7. Klasse
- 19:30 Uhr Kantorei Harztor

**Donnerstags**
- 14:30 Uhr Senioren N'sachswerfen 5.6. | 3.7. | 31.7. | 4.9.
- 21. Aug., 17:00 Uhr Neustart Konfirmanden 8. Klasse
- 18:00 Junge Gemeinde
- 19:30 Uhr Bibelstunde

**Freitags**
- 10:00 Uhr monatlich Andacht in der Neanderklinik & Haus Harztor
- 19:30 Uhr Gospelchor

### Konfirmation am 8. Juni

In diesem Jahr werden in Ilfeld 10 junge Menschen konfirmiert (v.l.n.r.):

Finn-Luca Dietrich, Helena Mönnich (ganz oben)

Paulina Banse, Pauline Gerlach, Aurelia Schade (2. Reihe)

Laura Kahle, Johanna Schuchardt, Hannah Jödicke, Adrian Schade, Justus Schmidt (unten)

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr und ist öffentlich.

**Pfarrer Gregor Heimrich, Neanderplatz 1, 99768 Harztor**
**www.christen-in-harztor.de**
**info@christen-in-harztor.de**
**036 331 46 372**

ILFELD

# Entdeckungsreise in die Welt der Berufe: Die Rappelkiste entdeckt die Berufswelt

Unser Berufsprojekt bietet unseren Kindern erste Einblicke in die Vielfalt der Berufe. Dabei geht es nicht darum, sich für später einmal festzulegen, sondern darum, ihnen zu zeigen, wie spannend und vielfältig die Berufswelt sein kann. Unsere Kindergartengruppen besichtigten bisher hierzu einige Fachleute in Harztor:

Die **Knöpfe und die Strolche** durften bereits beim Tischler, Herrn Böttcher, einige Einblicke und praktische Kenntnisse in Sachen Holzbearbeitung und Möbelbau erlangen. Vielen Dank für die Zeit und das Engagement!

Unsere **Flöhe** haben im Rahmen unseres Berufsprojektes die Agrargesellschaft Harzungen mbH besucht. War das ein kuhler (cooler) Tag voller Dorfkind Momente! Wir danken Herrn Steffen Peix und Herrn Ehrich für den rundum gelungen Vormittag mit gefühlt tausend Highlights. In Ilfeld begann der Tag mit der Busfahrt nach Harzungen. Dort angekommen, holte uns Volker, zeitgleich auch Opi eines unserer Kinder, ab und führte uns zusammen mit Herrn Peix durch die Stallanlage. Dort gab es Schweine und Kühe zu sehen. Die Kinder lernten, wie die Tiere dort leben, was sie fressen und wie sie verarbeitet werden. Eine kleine Strohschlacht musste natürlich sein! Auch das Ausmisten konnten sie beobachten. Doch das größte Leuchten in den Augen und Grinsen im Gesicht hatten die Kinder beim Entdecken der Landmaschinen: neben dem Traktor durften sie auch in den Mähdrescher steigen und ließen sich alles genau erklären. Herr Peix zeigt den Kindern auch, was auf den Feldern angebaut wird. Nun kennen sie Gerste, Weizen, Erbsen und Raps. Der krönende Abschluss war ein Mittagessen mit leckeren Wienern, gesponsert von der Agrargesellschaft Harzungen mbH, die ihre leckeren Wurstwaren in der Landfleischerei verkauft. Ein Danke geht auch an die fleißige Mami der Gruppe, die uns mit einem süßen Nachtisch überrascht hat. So lernten die Kinder den Beruf des Landwirts kennen. Es war ein absolut gelungener Tag!

Die **Vorschulbande** konnte im Rahmen der Verkehrserziehung und dem Projekt „Sicherer Schulweg“ von den Polizisten erfahren, was zu ihrem Aufgabenfeld gehört.

Auch die ortsansässige **Fleischerei Fessel** durften die Strolche besichtigen und staunend entdecken, wie die leckeren Bratwürstchen hergestellt werden und welch Aufwand doch dahintersteckt! Danke an Herrn Fessel und sein Team für die spannenden Einblicke!

Ende Mai werden dann weitere Einsatzkräfte die Kita besuchen und zum Ausprobieren und Erkunden einladen.

Das Berufsprojekt zeigt, dass Spielen und Lernen Hand in Hand gehen kann. Durch das spielerische Auseinandersetzen mit der Berufswelt werden Neugierde, Talente, Respekt und Offenheit bei den Kindern geweckt und gefördert. Vielleicht liegt in genau diesen ersten Erfahrungen der Grundstein für die zukünftigen Träume und Ziele unserer jungen Rappelkisten- Entdecker?

Sind Sie bereit, den Kindern Ihr Berufsfeld nahezubringen? Dann melden Sie sich gern in der Ilfelder Rappelkiste.

## NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. August 2025

Ingrid Wiele, geb. Pethke

* 23. 12. 1937 † 30. 04. 2025

Wenn die Gedanken langsam im Nebel verschwinden,
wenn die Worte den Weg über die Lippen nicht mehr finden,
die Beine den Körper nicht mehr tragen,
ist das Einschlafen dürfen der Weg
zur inneren Ruhe und Trost für alle.

**DANKSAGUNG**

Herzlichen Dank sagen wir dem Pflegeteam und der Sozialen Betreuung, im Wohnbereich Rosensteg, sowie allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und der Leitung des Pflegeheims Sonnenhof Ilfeld für ihre Unterstützung, Empathie, besonders fürsorgliche Betreuung und Pflege. Ein großes Dankeschön für die sehr gute hausärztliche Betreuung richten wir an Antje Steikert und ihr Praxisteam.

Familie Andreas Gerlach im Namen aller Angehörigen.
Harztor/Ilfeld, Beyernaumburg

ILFELD

# Neues vom SONNENHOF

## Karneval

Am Samstag, 01.03.2025 war der OCV Neustädter Carneval Verein im Sonnenhof zu Gast und zeigte sein vielfältiges und buntes Programm. Mit bunten Hüten und Luftschlangen närrisch zurechtgemacht, warteten die Bewohner bereits aufgeregt im prächtig geschmückten Foyer auf die Karnevalisten. Von der kleinen bis zur großen Funkengarde über Frauen- und Männerballetts bis hin zu einer humorvollen Büttenrede war in dem bunten Programm für jeden etwas dabei. Vereinspräsidentin Doreen Baufeldt und Susann Gerlach führten mit Witz und Charme durch das Programm. Am Ende des Programms wurden wieder Karnevalsorden an die einzelnen Bereiche des Hauses und für einige Bewohner verliehen. Die Bewohner genossen den Nachmittag in sehr guter Faschingsstimmung. Sie sangen und schunkelten bei den Faschingsliedern kräftig mit. Zum Ausmarsch wurde gemeinsam mit den Bewohnern eine Polonaise gemacht. Noch am nächsten Tag wurde von dieser tollen Veranstaltung geschwärmt. •

## Aschermittwoch

Auch zum Ende der Faschingszeit wurde im Sonnenhof in Ilfeld nochmal kräftig gefeiert. Der Aschermittwoch war ein besonderer Tag für die Bewohner, denn Tanzen und Feiern stehen bei den Seniorinnen und Senioren ganz oben auf der Beliebtheitsskala. Mit viel Schwung und Elan sowie bunten Kostümen wurde für tolle Stimmung gesorgt. Das Team der sozialen Betreuung hatte sich nicht nur angemessen verkleidet, sondern hatte sich auch ein schönes kleines Programm ausgedacht, um die Bewohner zu erheitern – mit Erfolg: laute Stimmungsmusik aus vergangenen Zeiten durchströmte das Foyer, gemeinsam wurde geschunkelt, getanzt und gelacht. Dazwischen gab es Tanzauftritte sowie eine Büttenrede. Es war ein rundum gelungener und wundervoller Vormittag. •

## Frühlingsfest der Landgemeinde Harztor

Am 12.03.25 fand das jährliche Frühlingsfest für die Seniorinnen und Senioren der Landgemeinde Harztor im Sachswerfer Handwagen für die Senioren statt. Auch wir vom Sonnenhof nahmen wieder mit einigen Bewohnerinnen und Bewohnern daran teil. Das Frühlingsfest wurde vom Seniorenbeirat Harztor organisiert, der jede Teilnehmerin mit einer roten Rose und jeden Teilnehmer mit einem Schnäpschen oder einer Schokolade begrüßte. Aufgrund zahlreicher Spenden konnte das Fest auch wieder mit tollen Programmpunkten gestaltet werden. Nach Begrüßungsworten von Bürgermeister Stephan Klante sowie Seniorenbeirats-Vorsitzenden Waltraud Schwolow begann der Ansturm auf das großzügige und leckere Kuchenbuffet. Musikalisch wurde das Programm von Ingo Naumann gestaltet, der mit seiner Musik für Stimmung sorgte und zum Ende noch eine lustige Showeinlage darbot. Als Überraschungsgast trat Kevin Neon auf, der derzeit als Schlagersänger richtig durchstartet und zum Beispiel schon bei Stefan Mross und RTL zu sehen war. Mit bekannten Schlagern und eigenen Songs brachte er den ausverkauften Saal zum Kochen. Als weitere Überraschung gab es noch einen ganz spontanen Auftritt einer Frauentanzgruppe, die sich unter den Gästen befand, und mit viel Applaus belohnt wurde. Der Ausflug zum Frühlingsfest war ein gelungener Nachmittag, der den teilnehmenden Bewohnern eine tolle und stimmungsvolle Abwechslung bot. •

## PfleBeo- Pflegeeinrichtungen = Bewegungsfreundliche Organisationen

Seit Ende 2024 nimmt der Sonnenhof am Projekt „Pflebeo – Pflegeeinrichtungen = Bewegungsfreundliche Organisationen“ teil. PfleBeo ist ein Projekt der privaten Krankenkassen und hat zum Ziel, die Bewegungsfreude der Bewohner durch sinnstiftende Aktivitäten zu fördern, die soziale Eingebundenheit zu verbessern, die Bewohner individuell unterstützen zu können sowie diese individuelle Unterstützung zu verbessern.
Die Projektleiterin Kerstin Triftshäuser begleitet das Team des Sonnenhofes In mehreren Workshops treffen sich Mitarbeiter aus verschiedenen Bereichen der Einrichtung mit der Projektleiterin und erarbeiten gemeinsam Ideen, wie die genannten Punkte praktisch umgesetzt werden können. Nach nunmehr bereits 2 Workshops konnten durch verschiedene Methoden Ziele entwickelt werden, um den Tagesablauf der Bewohner so zu gestalten, dass dieser den Bewohnern Halt gibt und es ihnen ermöglicht, Beziehungen zu pflegen, eigenen Interessen, Vorlieben und Gewohnheiten im Alltag nachzugehen sowie sich als Teil der Gemeinschaft zu erleben. Weiterhin wird das Beschäftigungsangebot dahingehend verändert, dass die bestmöglichste körperliche und geistige Aktivierung für die Bewohner gewährleistet werden kann. Die nächsten Workshops sollen der Vertiefung und Evaluation der neu erworbenen Erkenntnisse dienen. •

## Ostern im Sonnenhof

Die Kinder der „Ilfelder Rappelkiste“ waren vor Ostern traditionsgemäß im Sonnenhof, um gemeinsam mit den Bewohnern Ostereier zu suchen. Bei schönem Frühlingswetter hatte das Team der sozialen Betreuung im Innenhof einige Osterpäckchen versteckt. Diese wurden von den Kindern schnell gefunden und gesammelt, um sie später gerecht aufzuteilen. Vor der Suche wurden gemeinsam mit den Bewohnern Frühlingslieder gesungen.
Am Ostersonntag bekamen die Bewohner auf den Wohnbereichen von unseren "Osterhasen" ihre Ostergeschenke gebracht. Die Freude über diese Aufmerksamkeit vom Haus war groß. •

ILFELD

# Neues vom SONNENHOF

**Frühlingsfest**
Im April wurde im Sonnenhof in Ilfeld das diesjährige Frühlingsfest gefeiert.

Bei leckerem Kuchen und hausgemachter Bowle ließen sich die Bewohnerinnen und Bewohner durch tolle Frühlings-Musik, aufgelegt von DJ Bodo, auf die Frühlings- und Osterzeit einstimmen und verwöhnen. •

**Kronkorkenfest**
Durch einen Zeitungsartikel wurde das Team unserer sozialen Betreuung auf die Aktion "Stark für todkranke Kinder" und das Kronkorkenfest am 26.04.2025 in Wipperdorf aufmerksam. Auch wir vom Sonnenhof wollten diese Aktion gern unterstützen und haben in den letzten Wochen insgesamt 4 Säcke Kronkorken gesammelt. Mit einigen Bewohnern wurde ein Ausflug zum Kronkorkenfest organisiert, um diese dort abzugeben. Schon die längere Anfahrt bereitete den Bewohnern große Freude, da diese das Erwachen der Natur überall bestaunen konnten.

Erinnerungen an frühere Ausflüge brachten die Teilnehmer ebenfalls schnell ins Gespräch. Bei Kaffee und Kuchen wurde die Musik der "Ellricher Blasmusikanten" genossen. Mitsingen und Schunkeln waren natürlich ein Muss. Natürlich gab es für die Damen auch ein Gläschen Sekt. Es war ein wunderschöner Nachmittag, die Stimmung war ausgelassen und die Bewohner wollten gar nicht wieder nach Hause.

***Kerstin Jülich***
***Seniorenwerk Sonnenhof***

# So sehen glückliche Seniorenwerk-Mitarbeiter aus!

**Ein Dankeschön für den besonderen Einsatz**
Harztor / Ilfeld, Hannover / Bemerode. In kaum einem Beruf ist das Thema „Kurzfristiges Einspringen“ so präsent wie in der Pflege. Wenn Kollegen ausfallen, sei es durch Krankheit oder andere unvorhergesehene Umstände, müssen andere Mitarbeiter einspringen – oft spontan und ohne große Vorlaufzeit. Das Wohl und die Versorgung der Bewohner stehen schließlich immer an erster Stelle. Besonders in Urlaubszeiten und während Krankheitswellen wird diese Flexibilität zur Herausforderung. Familie und individuelle Freizeitgestaltung werden dann nicht selten hintenangestellt.

**Geschäftsführung zeigt Anerkennung für außergewöhnliches Engagement**
Um den besonderen Einsatz ihrer Pflegekräfte zu würdigen, hat die Geschäftsführung des Seniorenwerkes eine besondere Aktion ins Leben gerufen: Unter allen Pflegekräften, die im Jahr 2024 besonders oft kurzfristig eingesprungen sind, wurden zwei Reisegutscheine im Wert von je 750 € verlost.

**Dreitägige Kurzreise als Dankeschön**
Die glücklichen Gewinner erwartet eine dreitägige Auszeit im Königshof in Freyburg an der Unstrut – zu einem frei wählbaren Termin und mit Begleitung. Das Rundum-Programm umfasst kulinarische Genüsse, eine exklusive Weinprobe und eine Kanu- oder Kajaktour auf der Unstrut.

**Die Gewinnerinnen stehen fest**
Aus rund 50 besonders engagierten Pflegefachkräften in den Seniorenpflegeheimen des Seniorenwerkes in Thüringen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz wurden per Los zwei Gewinnerinnen ermittelt:

- **Simone Fröhlich**, Pflegefachkraft im Sonnenhof in Ilfeld – seit fast 30 Jahren im Dienst.
- **Petra Müller,** Pflegefachkraft im Gutspark in Hannover – seit über 18 Jahren im Einsatz.

„Pflege ist nicht nur ein Beruf – es ist eine Herzenssache. Es ist schön zu wissen, dass unser Einsatz gesehen und geschätzt wird. Ich freue mich riesig auf die kleine Auszeit und die Erholung.“, so Simone Fröhlich und Petra Müller ergänzt: „Für unsere Bewohner da zu sein, gibt mir viel zurück. Es ist nicht immer leicht, aber das Lächeln der Menschen macht vieles wett“.

**Wunscherfüller-Gutschein für die Engagierten**
Auch wer nicht vom Losglück getroffen wurde, durfte sich freuen: Als Dankeschön erhielten alle nominierten Mitarbeiter einen Wunscherfüller-Gutschein im Wert von 50 €, einlösbar in 500 Shops und über 5.000 Filialen.

**Dank an alle Mitarbeitenden**
Auch in anderen Bereichen der Seniorenwerk-Einrichtungen sprangen viele Mitarbeiter immer wieder ein, um den Betrieb bei Ausfällen reibungslos am Laufen zu halten. Auch diese besondere Einsatzbereitschaft wurde mit kleinen Aufmerksamkeiten belohnt.
Christian Döring, Geschäftsführer vom Seniorenwerk betont: „Unsere Pflegekräfte sind das Rückgrat unserer Einrichtungen in Thüringen, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Flexibilität verdienen nicht nur Respekt, sondern auch Anerkennung. Wir danken allen Mitarbeitenden von Herzen für ihr tägliches Engagement und ihre Teamstärke.“
Weitere Informationen zum Seniorenwerk und den aktuellen Karrieremöglichkeiten unter:
**www.seniorenwerk.de**

ILFELD

# Bunte Faschingsfreude in der Neanderklinik: Senioren und Seniorinnen feiern ausgelassen

**Ilfeld, 06. Februar 2025** – Am 5. Februar verwandelte sich die Neanderklinik in eine fröhliche Faschingshochburg. Die Seniorinnen und Senioren feierten gemeinsam mit Mitarbeitenden und Angehörigen eine stimmungsvolle Faschingsveranstaltung voller Musik, Tanz und guter Laune.

Mit liebevoller Dekoration, traditionellen Faschingshits mit Ingo Naumann und einem abwechslungsreichen Programm wurde für beste Unterhaltung gesorgt.
Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Berliner, Krapfen und weitere süße Leckereien rundeten das Fest kulinarisch ab. „Es war eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu lachen und den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen“, freute sich eine Bewohnerin.
Die Neanderklinik dankt allen Helferinnen und Helfern, die zum Erfolg dieser schönen Faschingsfeier beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Ingo Naumann für die tolle Musik und den engagierten Mitarbeitenden, die mit viel Herzblut für ein unvergessliches Fest sorgten.

*Martina Röder*
*Neanderklinik Harzwald GmbH*
*m.roeder@*
*seniorenpflege-neanderklinik.de*

# Frühlingskonzert in der Krypta der Neanderklinik Ilfeld: Ronald Gäßlein begeistert mit Musik für alle Generationen

**Ilfeld, April 2025–Am 25. April 2025 verwandelte sich die Krypta der Neanderklinik Ilfeld in eine stimmungsvolle Konzertbühne: Gitarrist und Sänger Ronald Gäßlein aus Nordhausen sorgte mit seinem Auftritt für begeisterte Gesichter bei Jung und Alt.**

Ronald Gäßlein, bekannt für sein umfangreiches Repertoire und seine Fähigkeit, sich mühelos auf sein Publikum einzustellen, wurde einmal mehr seinem Ruf als „wandelnde Jukebox“ gerecht. Mit einer bunten Mischung aus Klassikern, aktuellen Hits und eigenen Interpretationen gelang es ihm, die Zuhörer von der ersten bis zur letzten Minute mitzureißen.
Wer dieses besondere Konzerterlebnis verpasst hat, bekommt schon bald eine neue Gelegenheit: Am 20. **Juni 2025** laden die Neanderklinik und Ronald Gäßlein zum **Sommerkonzert** an gleicher Stelle ein. Ab **18 Uhr** dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf sommerlich-frische Lieder, kühle Getränke und jede Menge gute Laune freuen.

Weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen in der Neanderklinik finden Interessierte unter: www.neanderklinik.de

# Musikalische Auszeit in der Krypta: Konzert berührte Herz und Seele

**Ilfeld, 22. Februar 2025** – Ein Abend voller Emotionen, stimmungsvoller Musik und einer einzigartigen Atmosphäre: Am 21. Februar 2025 lud die Neanderklinik Harzwald GmbH zu einem besonderen Konzert in die historische Krypta im Park der Klinik ein. Der Musiker Ronald Gäßlein begeisterte die Gäste mit seinem Programm „Musik für die Seele – Lieder zur Gitarre“.
Inmitten der beeindruckenden mittelalterlichen Gewölbe sorgten seine gefühlvollen Lieder und sanften Gitarrenklänge für einen unvergesslichen Abend. Bewohnerinnen und Bewohner der Klinik sowie externe Besucher genossen die musikalische Auszeit sichtlich und ließen sich von der besonderen Stimmung verzaubern.
Die Kombination aus Musik und dieser außergewöhnlichen Kulisse hat für Gänsehautmomente gesorgt. Auch Ronald Gäßlein zeigte sich erfreut über die herzliche Atmosphäre und den warmen Applaus.
Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, und die Neanderklinik dankt allen Beteiligten, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.
Aufgrund der hohen Resonanz wird die Veranstaltung wiederholt.

Ein besonderer Dank gilt den freiwilligen Spendern, die mit ihren Beiträgen zur Unterstützung weiterer kultureller Veranstaltungen beigetragen haben.

*Martina Röder*
*Neanderklinik Harzwald GmbH*

ILFELD

# Frühlingskonzert des Konzertchores Nordhausen in der Neanderklinik Harztor – Ein Fest der Musik

**Harztor, 08.05.2025** – Der Konzertchor Nordhausen lud herzlich zu seinem mit Spannung erwarteten Frühlingskonzert in der Neanderklinik Harztor ein. Am 07.05.2025 um 14.30 Uhr erwarteten die Besucher, Seniorinnen und Senioren der Einrichtung einen unvergesslichen Nachmittag voller musikalischer Höhepunkte und fröhlicher Frühlingsklänge.

Unter dem Motto „Musikalisches Frühlingserwachen“ präsentierte der Konzertchor eine vielfältige Auswahl an frühlingshaften Liedern. Zu den Höhepunkten des Programms gehörten Werke bekannter Komponisten wie W.A. Mozart, der mit seinen zeitlosen Melodien das Publikum verzauberte. Auch das Stück „Tanzlied im Maien“ von Thomas Marley und „Die Nachtigall“ von F.M. Bartholdy standen auf dem Programm und versprachen, die Zuhörer in eine fröhliche und beschwingte Stimmung zu versetzen. Darüber hinaus wurden weitere beliebte Frühlingslieder dargeboten, die die Schönheit und Freude dieser Jahreszeit musikalisch zum Ausdruck brachten.
Das Konzert fand in der einladenden Atmosphäre im Speisesaal der Neanderklinik Harzwald GmbH statt, die für ihr Engagement in der kulturellen Förderung bekannt ist. Der Eintritt war frei, und alle Musikliebhaber waren herzlich eingeladen, einen Nachmittag voller Musik und Gemeinschaft zu genießen.
Die Veranstalter freuten sich über das zahlreich erschienene Publikum und darauf, gemeinsam mit den Gästen den Frühling musikalisch zu begrüßen.
Martina Röder, Geschäftsführerin der Neanderklinik Harzwald GmbH bedankt sich bei den Mitgliedern des Konzertchores für das wunderschöne Konzert und freut sich auf weitere Auftritte des Konzertchores in der Neanderklinik Harzwald GmbH.

WOHNEN
in Harztor!

**Gemütlich wohnen am Rande des Südharzes!**

Diese charmante 3-Zimmer-Wohnung in Niedersachswerfen mit rund 61 m² befindet sich im angenehmen 1. Obergeschoss. Sie wurde kürzlich liebevoll renoviert und ist sofort bezugsfertig – perfekt für alle, die ein modernes und gemütliches Zuhause suchen.

Große Fenster in Küche und Bad sorgen für viel Tageslicht und eine freundliche Atmosphäre. Die helle Küche bietet viel Platz zum Kochen und Genießen, während das moderne Badezimmer mit einer praktischen Dusche ausgestattet ist. Ein Highlight ist der Balkon, der dazu einlädt, schöne Stunden im Freien zu verbringen und die frische Luft zu genießen. Die Wohnung vereint Komfort, Helligkeit und eine angenehme Wohnqualität zu einem harmonischen Gesamtbild. Ein Ort, an dem man sich vom ersten Moment an wohlfühlt.

Die ruhige, ländliche Lage am Rand des idyllischen Südharzes macht dieses Zuhause besonders attraktiv für Naturliebhaber. Hier genießt man die Stille, die Natur und das Gefühl, angekommen zu sein.

***Grundmiete 410 €/Monat zzgl. NK***
Baujahr 1962, Verbrauchsabhängiger Energieausweis,
Zentralheizung 120 kWh

*Hier geht es zu weiteren Mietangeboten*

WBG WohnungsBau Genossenschaft eG SÜDHARZ

*Wohnen mit Service!*

**Hotline 03631 697-0**
**www.wbg-suedharz.de**

ILFELD

# Neues von der IG „Ilfelder Heimatmuseum“

## Neue Doku über die ehemalige Gastronomie der Ortschaft Ilfeld-Wiegersdorf

Im Frühjahr erscheint durch die IG Ilfelder Heimatmuseum eine Broschüre über die geschichtliche Entwicklung der örtlichen Gastronomie in der Gemeinde Ilfeld-Wiegersdorf.
Ende das 19. Jahrhunderts, als Ilfeld den Bahnanschluss der NWE erhielt, fand zeitgleich eine Eingemeindung der Johanneshütte mit Unterilfeld und Wiegersdorf statt. Aus dem idyllischen Flecken Ilfeld das am Untertor endet entstehen plötzlich Villen und Gasthöfe.

Der sogenannte „Fremdenverkehr“ entwickelt sich rasant. Durch private und staatliche Investitionen wie Förderung des Autoverkehrs durch Straßenbau, Tankstellen, öffentliche Infrastruktur wie Gas, Strom, Telefon, Trinkwasser und Abwasser entwickelt sich der Ort. Viele Pensionen und Logierhäuser entstehen, weitere Gaststätten und Hotels folgten. Nicht zuletzt der Lehrkörper der Ilfelder Klosterschule, sowie seine Eleven sorgten, aus gutem Grunde in den Hinterzimmern der Gasthöfe, für guten Umsatz. Die Kneipen werden Tummelplatz für Stammtische, Vereinsleben, Tanzabende und trinkt mancher sein Feierabendbierchen. In der Tanne tanzte man von 17 bis 70 Jahren gemeinsam..
Die Gemeinde unterstützt diese Entwicklung mit Flyern und Werbekampanien. Angepriesen wird die Idyllische Lage des Ortes mit seinem ersten Waldbad im Kreis Ilfeld. Sogar ein Kurort wird angestrebt. Dieser heute sagt man Tourismus-Trend wird nach dem 2. Weltkrieg durch die DDR fortgesetzt z.B. durch den FDGB Feriendienst, der hier Ferienheime entstehen lässt. Auch Betriebsferienheime mit öffentlichen Gaststätten von VEB Betrieben entstehen. Es entwickelten sich im Laufe der Zeit 21 gastronomische Einrichtungen, davon 17 traditionelle, deren Geschichte ich versuche zu beschreiben, auch wenn weitere 3 Gastronomen im Laufe der Geschichte in Vergessenheit geraten sind („Der Prinzipal“, „Der deutsche Kaiser“ und „Der Kaisergarten“).
Die 80 seitige Broschüre enthält viel bekanntes aber auch viel neues zur Historie der örtlichen Gaststätten bis in die heutigen Tage, mit viel Mühe recherchiert und aufgeschrieben. Sie ist seniorengerecht mit großen Buchstaben geschrieben und für eine Spende für das Ilfelder Heimatmuseums im Museum zu erwerben!

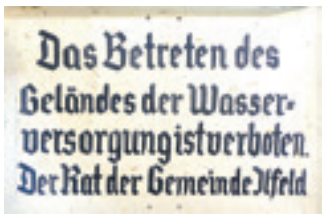
Ihr Ilfelder Heimatmuseum

## Neue Exponate der ehemaligen Ilfelder Handwerkerfamilie Schäfer zu besichtigen!

Die „Klempnerei“ ist ein traditionelles Handwerk und umfasst die Bearbeitung von Feinblech aus Eisen oder NE-Metallen (meist Zink, Kupfer, Aluminium, beschichtetes Stahlblech und Blei) zur Herstellung von Dacheindeckungen, Dachentwässerungen und Lüftungsanlagen, früher auch Fassadenverkleidungen, aber auch Wasser- und Gasinstallation sowie sanitäre Anlagen. Eberhard Schäfer übte sein Handwerk in 3. Generation in seiner Familie aus.
Nach Luis dem Großvater, erlernten auch dessen Söhne, die Brüder Waldemar und Albert Schäfer schon das Handwerk sowie darauf auch die Enkel Rolf, Klaus und Eberhard. Diese Familie prägte in dieser Zeit mit ihrem Handwerk diese Gemeinde mit, sie waren mit dem Ort eng verbunden. Bekannt ist sein Großvater Luis durch die Mitarbeit bei der Errichtung der Wasserleitung des Fleckens aus dem Brandesbachtal nach Ilfeld um 1900.
Beginnend am Wasserfang im Brandesbach-Tal, zog sich die Wasserleitung durchs Ilfelder Tal bis Unterilfeld durch das Flecken und speiste
auch damals schon so manchen Hydranten. Sie wurde durch Bürgermeister Schröder 1899 veranlasst und wurde langjährig von der Familie Schäfer gewartet und unterhalten. Das „Ortsstatut für die Verwaltung und Benutzung der Ilfelder Wasserleitung“ von 1913 benennt die Kosten für 1m³ Trinkwasser von 25 Reichspfennig, mengenabhängig bis 15 RPf. und legt die Qualität der Rohrleitungen fest.

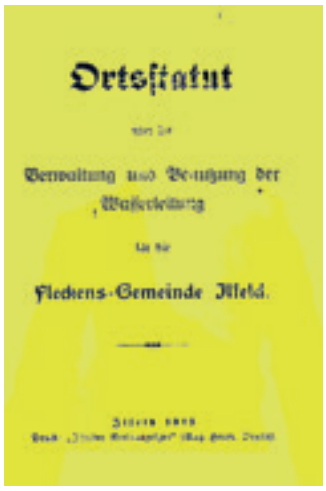
Eberhardts Meisterstück von 1954 war eine 8 kantige Vase aus verzinktem Blech.

Albert und Eberhard zeigten sich als Initiatoren bei der Wiedererrichtung der Ilfelder Wetterfahne 1958. Sie war 1940 umgebrochen und stand seitdem auf Eberhards



## ILFELD

Hof. Als Dank für geleistete Arbeit erhielt Albert von der Klosterschule Ilfeld eine Plakette.




Regelmäßig maß Eberhard ehrenamtlich seit 1952 bis 2020 im Alter von über 90 Jahren die Stärke der Ilgenborn-Quelle mit einem 5 Liter Behälter. Diese Aufgabe

übernahm er von seinem Vater Albert.
Der Ilgenborn ist eine Quelle am östlichen Ortsrand von Wiegersdorf, sagenumwogen von den Ilfeldern, für Wasserwirtschaftsexperten indes eine von 79 Oberflächenmessstellen im Südharz. Die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie sammelt Daten zur Wasserwirtschaftlichkeit von Quelltöpfen wie eben dem Ilgenborn oder der Salzaquelle.

Wir bedanken uns bei Annet Heidenreich und ihrer Schwester Dörte Binder für diese Exponate!

Ihr Ilfelder Heimatmuseum

# Fahrt zum Partnerschaftswochenende nach Niedernhausen vom 22.08.-24.08.2025

Es ist wieder soweit!
Es findet vom **22.08.2025 - 24.08.2025** ein großes Treffen aller drei Partnergemeinden, diesmal in Niedernhausen, statt.
Wir möchten wieder alle Vereinsmitglieder und Freunde unseres Vereins herzlich einladen, an dieser Fahrt teilzunehmen.
Das genaue Programm und die Kosten werden in Kürze bekannt gegeben.

Es wird wie immer ein schönes Wochenende mit Freunden und vielen Erlebnissen werden!

Alle Interessenten werden gebeten, sich bis zum **22.06.2025** bei Frau Gärtner 036331-46588 zu melden.
Wir freuen uns viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen!!!
Der Vorstand der Partnerschaftsvereins Ilfeld-Niedernhausen-Wilrijk

***Partnerschaftsverein Ilfeld- Niedernhausen-Wilrijk e.V.***

Gisela Gärtner
99768 Ilfeld
Walther-Rathenau-Straße 9c
Fon: 036331/46588

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. August 2025**

NIEDERSACHSWERFEN

# Neues Kapitel der Arreé-Maibaumgeschichte

## Traditionspflege und Gemeinschaftssinn beim Arree-Traditions-Verein

**Am Nachmittag des 25. April 2025 wurde auf dem Kirchhofsplatz in Niedersachswerfen ein neuer Maibaum aufgestellt – ein bedeutender Moment für den Ort und den Arree-Traditions-Verein (ATV), der mit großem Engagement die Geschichte dieser schönen Tradition fortschreibt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Aufstellung bei frühlingshaftem Wetter und zeigten mit ihrer Anwesenheit, wie sehr dieser Brauch im Ort verwurzelt ist.**

Die Maibaumtradition in Niedersachswerfen hat ihren Ursprung im Jahr 2020, als erstmals ein 14 Meter hoher Maibaum durch den ATV errichtet wurde. Dieser Baum war vom Forstamt Bleicherode gespendet worden, den Transport übernahm die Firma Hohlstamm. Rund ein Jahr lang lag der
Baum im Garten der Familie Fuhrmann, bevor die Vereinsmitglieder ihn in mühevoller Handarbeit bearbeiteten. Im Frühjahr 2020 begann dann die Vorbereitung des Fundaments auf dem Kirchhofsplatz: Die Firma MWS-Apel, vertreten durch Vereinsmitglied Thomas Apel, übernahm den
Aushub, die Firma Sauermann fertigte das Fundament. Mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr Harztor und der Firma Becker aus Krimderode wurde der Maibaum schließlich im April 2020 aufgestellt – ein sichtbares Zeichen für Heimatverbundenheit und Vereinsgeist.
Leider musste der Baum im Jahr 2023 aufgrund eines massiven Holzwurmbefalls entfernt werden – ein herber Verlust für den Verein und den Ort. Doch Aufgeben kam nicht infrage. In einer Vereinsversammlung wurde einstimmig beschlossen: Ein neuer Maibaum muss her. Passenderweise mussten in Osterode, vor dem Haus der Familie Heiko Fuhrmann, fünf Douglasien aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Diese hatte Alfred Fuhrmann, der Vater des ATV-Mitglieds Klaus Fuhrmann, im Jahr 1985 gepflanzt – eine schöne symbolische Verbindung über Generationen hinweg.
Die Fällarbeiten übernahm im Januar 2023 der Bauhof Harztor. Den Transport zur Firma MWS-Apel organisierte erneut Herr Becker. Der ausgewählte Baum durfte ein Jahr trocknen, bevor er ab Anfang 2024 von den Vereinsmitgliedern sorgfältig vorbereitet wurde – auch diesmal mit viel Herzblut und handwerklichem Geschick. Am 25. April 2025 war es schließlich so weit: Mit Hilfe eines Krans der Firma Wiemann, der Unterstützung der Feuerwehr Harztor und vielen helfenden Händen aus den Reihen des ATV wurde der neue Maibaum sicher und feierlich aufgerichtet.
Am darauffolgenden Tag, dem 26. April, lädt der Arree-Traditions-Verein zu einem Frühlingsfest auf dem Kirchhofsplatz ein. Dabei soll nicht nur der neue Maibaum gefeiert, sondern auch allen Unterstützern herzlich gedankt werden. Das Fest bietet Gelegenheit zum Austausch, zur Begegnung und zum Genießen – ganz im Sinne eines lebendigen dörflichen Miteinanders.
Ein besonderer Dank geht an alle Firmen, Unterstützerinnen und Unterstützer, die dieses Projekt mit Sachverstand, Technik oder Material begleitet haben: die Firmen Becker, MWS-Apel, Sauermann und Wiemann sowie der Bauhof Harztor. Ohne diese breite Unterstützung wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen.
Mit dem neuen Maibaum zeigt der Arree-Traditions-Verein einmal mehr, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement und gelebte Traditionen für das kulturelle Leben in Harztor sind. Solche Projekte stärken nicht nur den Gemeinschaftssinn, sondern lassen auch die Dorfgemeinschaft näher zusammenrücken – über Generationen hinweg.

# Zu Besuch bei Freunden

Am Sonntag dem 30.03.2025 folgten einige Kameraden und Kameradinnen und Vereinsmitglieder der Feuerwehr Niedersachswerfen mit Familien der Einladung unserer Partnerfeuerwehr Ohlendorf. Treffpunkt war das Gerätehaus in Ohlendorf. Von dort aus machten wir uns gemeinsam auf dem Weg in das Städtische Museum Schloss Salder . Wir schauten uns dort das Museum und die Sonderausstellung „Wer rennt, wenn`s brennt?“ an.

Nachdem dem spannenden kulturellen Aufenthalt im Museum ging es zurück zur Feuerwehr Ohlendorf und wir ließen den Tag gemütlich bei Gesprächen und leckerem Essen vom Grill ausklingen.

***Lars Wilke***
***Wehrführer Niedersachswerfen***

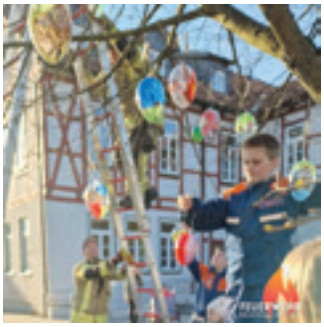
NIEDERSACHSWERFEN

# Jugendfeuerwehr Niedersachswerfen erlebt spannenden Tag

Am 15. März 2025 unternahm die Jugendfeuerwehr Niedersachswerfen einen besonderen Ausflug: Gemeinsam mit ihren Betreuern besuchten die 8-bis 10-jährigen Mädchen und Jungen den Indoorspielplatz Känguroom in Bad Harzburg. Ein Tag voller Spaß, Bewegung und Teamgeist erwartete die Kinder. Schon bei der Ankunft waren alle voller Vorfreude. Der Indoorspielplatz bot zahlreiche Attraktionen, die keine Langeweile aufkommen ließen. Von Klettergerüsten über Trampolinflächen bis hin zu spannenden Rutschen war für jeden etwas dabei. Besonders beliebt waren der Ninja-Parcours und der Cliffhanger, bei denen die Teilnehmer ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Auch die Betreuer der Jugendfeuerwehr waren begeistert. „Es ist toll zu sehen, wie viel Freude die Kinder haben und wie sie sich auch außerhalb der Feuerwehr als Team unterstützen.“, sagte ein Jugendwart. „Solche Ausflüge stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern sind auch eine Belohnung für das Engagement unserer jüngsten Anwärter und Anwärterinnen.“ Nach mehreren Stunden voller Action und Abenteuer gab es eine gemeinsame Stärkung im Gastronomiebereich. Anschließend machten sich alle müde, aber glücklich auf den Heimweg. Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Die Jugendfeuerwehr Niedersachswerfen freut sich bereits auf das nächste gemeinsame Abendteuer.

***Gabriele Knust***
***Gemeindejugendwartin***

# Jugendfeuerwehr schmückt Osterbaum



***Am Mittwoch dem 26.03.2025 trafen sich die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Niedersachswerfen um eine schöne Tradition der letzten Jahre fortzuführen. Wir schmückten den Osterbaum auf dem Kirchplatz mit großen zum Teil selbst bemalten Eiern.***
***Danach folgten wir der Einladung der Feuerwehr Ilfeld und schauten uns die Drehleiter an.***
***Die Jugendfeuerwehr Niedersachswerfen***

**Bau- und Möbeltischlerei Fiebig**
Tischlermeister Uwe Fiebig - Mitglied der Tischlerinnung
Türen - Treppen - Fensterläden - Möbel aus eigener Herstellung - Fenster
Rolläden - Garagentore - Insektenschutz - Parkettböden - Innenausbau
seit 1992 FIEBIG
Hohnsteinerstraße 10
99768 Harztor / OT Ilfeld
Tel. 03 63 31 / 4 82 71
Mobil 0172 / 87 09 010
Fax 03 63 31 / 4 82 72
**Email: uwe.fiebig@gmx.net**

## Thera Weil

**Geschäftsschließung in Ilfeld zum 31.03.2025**

Liebe Kundinnen und Kunden, nach 28 wunderbaren Jahren in der Kosmetik und 46 erfüllten Jahren in der Fußpflege in Ilfeld ist es für mich an der Zeit, Abschied zu nehmen. Es war mir eine große Freude, Sie all die Jahre begleiten zu dürfen und Ihr Vertrauen zu genießen.
Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Treue, die vielen schönen Begegnungen und die gemeinsamen Gespräche.
Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

*Christine Neuwerth*

NIEDERSACHSWERFEN

# „Atelier der Meister“ vereint Fotografie und Hörakustik - ein einzigartiges Konzept in Harztor

**Harztor/Niedersachswerfen, 11.05.2025.** Ein außergewöhnliches Atelier hat seine Türen in Niedersachswerfen geöffnet: Die Fotografenmeisterin Christiane Neupert und der Hörakustikermeister David Illhardt haben sich zusammengeschlossen, um unter einem Dach zwei Handwerke miteinander zu verbinden. Die feierliche Eröffnung des "Ateliers der Meister" fand Anfang April 2025 statt.

Seit diesem Zeitpunkt sind die zwei gebürtigen Nordhäuser nicht mehr „nur“ privat ein Paar sondern auch geschäftlich als solches verbunden. Beide sind in ihren Gewerken jeweils keine Unbekannten und haben sich nach ihren beruflichen Stationen in ganz Deutschland darauf besonnen, wieder in ihre einstige Heimatregion zurückzukehren.

Christiane Neupert arbeitet seit mittlerweile über einem Jahrzehnt als selbständige Fotografin. Sie stellt dabei die Persönlichkeit ihrer Kunden mit ausdrucksstarken, natürlichen Portraits in den Mittelpunkt und hält zeitlose, unvergessliche Momente für sie fest. Zu ihrem Kundenkreis gehören unter anderem Hochzeitspaare, Unternehmer und Familien, die Wert auf authentische, zeitlose und stilvolle Fotografien legen. In den letzten Jahren hat sie zudem ihre fotografischen Langzeitprojekte in Form von Ausstellungen präsentiert - zuletzt „Rettungs- und Einsatzkräfte“ der Region Nordhausen in der Kreissparkasse Nordhausen sowie dem Südharz-Klinikum. Aktuell lädt die Fotografenmeisterin zu einem besonderen Projekt ein - mit den „Gesichtern von Harztor“ möchte sie der Region Aufmerksamkeit verleihen. Nähere Infos findet man auf Ihrer Website unter https://www.christianeneupert.com/registration David Illhardt betreibt seit 2022 erfolgreich zwei Hörakustikstudios in Bad Lauterberg und Bad Sachsa, weiß aber auch, dass der Bedarf in der Gemeinde Harztor vorhanden ist. Daher entschied er sich für ein weiteres Studio in Harztor. Die „großen“ Akustikunternehmen konzentrieren sich meistens auf die Städte, was häufig für Kunden aus ländlicheren Gemeinden beschwerlich ist. Hörakustikermeister David Illhardt sorgt für individuelle Lösungen rund ums Hören – von Hörberatung, Hörtraining bis hin zu maßgefertigten Hörlösungen.

Stolz tragen beide den Meistertitel und möchten ihre meisterlichen Tätigkeiten, die sich jeweils auf ihre Weise mit Wahrnehmung, Ästhetik und Lebensqualität befassen, auch entsprechend und zugleich in einer besonderen Atmosphäre anbieten. Dafür waren sie lange auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und haben diese nun mit dem Ernst-Thälmann-Platz 3 in Harztor gefunden. Der Name stand schnell fest, denn zwei Meister unterschiedlicher Gewerke unter einem Dach findet man nicht alle Tage. Das „Atelier der Meister“ war geboren. In den stilvoll gestalteten Räumlichkeiten eines weiteren Meisters seines Gewerks – nämlich des Malermeisters Andreas Huhle – erwartet die Besucher eine Kombination aus professioneller Fotografie und modernster Hörakustik in besonderem Ambiente.

„Unsere Berufe haben mehr gemeinsam, als man auf den ersten Blick denkt“, erklärt Christiane Neupert. „Beide drehen sich um Wahrnehmung, Ausdruck und das Bewahren von Erinnerungen – sei es visuell oder akustisch. Ein guter Klang und ein starkes Bild haben die Kraft, Emotionen zu wecken und Geschichten zu erzählen.“ Auch David Illhardt sieht in der Kombination eine spannende Symbiose: „Gutes Hören ist ein essenzieller Bestandteil der zwischenmenschlichen Kommunikation – genauso wie der visuelle Ausdruck in der Fotografie. Gemeinsam können wir Menschen dabei unterstützen, ihre Persönlichkeit noch bewusster wahrzunehmen.“

In der heutigen Zeit scheint sowohl in der Fotografie als auch in der Hörakustik vieles auch für den Laien so einfach zu sein. Die Digitalisierung ist in ihren beiden Handwerken mittlerweile fester Bestandteil. Fluch und Segen zugleich, denn einerseits macht es vieles einfacher, vermittelt aber auch oft das Trugbild, dass die entsprechende fachliche Qualifikation nicht mehr von Nöten sei. Dies wollen die beiden Unternehmer widerlegen und aufzeigen, wie wichtig die entsprechend handwerkliche, meisterliche Fähigkeit und Berufserfahrung ist. Dass die Zeiten nicht einfacher werden, das ist ihnen bewusst, aber warum den Kopf in den Sand stecken oder einen Schritt zurück gehen?

Mit diesem Schritt nach vorn zeigen die Beiden nicht nur unternehmerischen Mut sondern auch den Stellenwert ihrer Gewerke. „Man muss einfach mit der Zeit gehen, dann ergeben sich auch neue Chancen“, so die Beiden. Am Ende entscheidet die Qualität der Arbeit und von dieser dürfen und sollen sich alle Interessierten überzeugen.

**Kontakt:**
Fotografenmeisterin Christiane Neupert & Hörakustikermeister David Illhardt
Atelier der Meister • Ernst-Thälmann-Platz 3 • 99768 Harztor
036331 / 492041 und 492040
mail@christianeneupert.de & harztor@audikus.de • www.christianeneupert.de & www.audikus.de

NIEDERSACHSWERFEN

# Jahreshauptversammlung des Jahres 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Niedersachswerfen

Am 08.03.2025 schlossen wir das vergangene Jahr mit der Vereinsversammlung und mit der anschließenden Jahreshauptversammlung ab.
Nachdem die Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Niedersachswerfen e.V. die Versammlung beendeten wurde allen Frauen anlässlich des Weltfrauentags eine Rose überreicht.
Zu Beginn verlas der Wehrführer Lars Wilke seinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2024 in diesm blickte er noch einmal auf die Einsätze ,die geleisteten Ausbildungsstunden und auf absolvierte Lehrgänge der Kameradinnen und Kameraden zurück.
Der stellv. Jugendwart Alexander Apel resümierte in seinem Bericht das Jahr der Jugendfeuerwehr.Es folgte das Grußwort der geladenen Gäste Thomas Apel (Ortschaftsbürgermeister), Patrick Richter (Gemeindebrandmeister) sowie Susann Gruneberg ( Vertreterin des Kreisfeuerwehrverbandes Nordhausen).
Bei einer Jahreshauptversammlung dürfen natürlich auch die Ernennungen ,Beförderungen und Ehrungen nicht fehlen.
**Ernannt wurden zum Feuerwehr Anwärter/in:**
Celina Jödicke, Denise Jark, Willy Wackerhagen
**Befördert wurden zum Feuerwehrmann:**
Leon Kostka, Michael Krombholz, Daniel Herbote
**zum Hauptfeuerwehrmann:**
Jonas Yannick Becker, Marcus Sommer
**zum Löschmeister:**
Michael Becker, Chris Winkler
**zum Oberlöschmeister:**
Michael Wenzel
**Berufen wurden zum Gruppenführer:**
Christian Oehme, Niklas Spannaus
**zum Zugführer:**
Michael Wenzel
**zum Verbandsführer:**
Michel Weiß
**zum stellv. Jugendwart**
Alexander Apel
**Ehrungen für aktive und Pflichttreue Dienstzeit in der Feuerwehr:**
**10 Jahre** –> Nicole und Thomas Meinhardt
**25 Jahre** –> Birgit Weiß
**50 Jahre** –> Doris Arndt
Eine **Ehrennadel des Thüringer Feuerwehrverbandes** haben wir an die ehemalige Ortschaftsbürgermeisterin Kathrin Schönemann verliehen. Sie unterstützte uns während ihrer Amtszeit immer gern, hatte immer ein offenes Ohr und war immer zur Stelle wenn sie gebraucht wurde.
Hierfür möchten wir noch einmal Danke sagen.
Den Abend ließen wir mit einem Essen in geselliger Runde und vielen Gesprächen ruhig ausklingen.

Wir möchten hier auch noch einmal einen Dank an alle Mitglieder der Feuerwehr für die Einsatzbereitschaft und Engagement aussprechen. Nicht zu vergessen, der Dank den Familien der Kameradinnen und Kameraden und allen Unterstützern der Feuerwehr Niedersachswerfen.
Ohne euch wäre unsere Arbeit in dem Umfang nicht möglich.

***Lars Wilke***
***Wehrführer der Feuerwehr Niedersachswerfen***

NIEDERSACHSWERFEN

# Chorensemble Cantamus mit Frühlingskonzert im soweno Haus Harztor

**Am Sonntagnachmittag fand ein tolles Konzert in den Frühling im soweno Seniorenheim in Niedersachswerfen statt.**

Das Chorensemble Cantamus aus Nordhausen hat mit seinem einstündigen Musikvortrag die Herzen aller Zuhörer erreicht.
Heimbewohner und Bewohnerinnen sowie Angehörige und extra angereiste Gäste wurden von den Liedern auf den bevorstehenden Frühling eingestimmt.
Der Chor trug viele alte Volksweisen seines musikalischen Könnens vor.
Zu hören waren neben alten Frühlingsliedern auch klassische Lieder die Hoffnung auf den kommenden Frühling machen.
Frühlingslieder aus Deutschland und der Welt wurden gesungen, sodass entsprechend fröhlich, bunt und abwechslungsreich gewiss alle Gäste auf ihre Kosten gekommen sind.
Nun hoffen unsere Bewohner auf einen warmen Frühling für erholsame Spaziergänge inmitten der erwachenden und grünenden Natur. Die musikalische Leitung von "Cantamus" lag in den Händen von Susanne Walther. Durch das Programm führte die Chorvorsitzende Annette Lenz.
Im Namen unsere Heimbewohnerinnen und Heimbewohner sowie aller Zuhörenden bedanken wir uns beim Chorensemble Cantamus für diesen gelungen Auftritt.

***Dirk Erfurt***
***Einrichtungsleiter***

# Maifest im Zeichen der Gemeinschaft!

Unser Maibaum wurde liebevoll gemeinsam mit unseren Gästen gestaltet – viele bunte Wünsche schmücken ihn nun und erzählen kleine Geschichten des Frühlings.

Mit vereinten Kräften haben wir leckeren Gurkensalat zubereitet, K12 versorgte uns mit Kartoffelsalat und die Bratwürstchen wurden großzügig vom Feuerwehrverein Niedersachswerfen gesponsert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – fürs Mitmachen, Mitlachen und Mitfeiern!‘

***Mit freundlichen Grüßen***
***Ihr Team der Tagespflege***

NIEDERSACHSWERFEN

# Spendenkampagne mit Herz: ROSSMANN-Filialen erfüllen Wünsche für Seniorenheime

**Gemeinsam mit dem Seniorenheim „Haus Harztor“ in Niedersachswerfen wurde die Spendenkampagne Dank der Kundinnen und Kunden der ROSSMANN-Filiale in Nordhausen ein großer Erfolg.**

ROSSMANN setzte mit der Spendenkampagne „Wa(h)re Nächstenliebe“ ein starkes Zeichen für soziale Teilhabe, ein Leben in Würde und Solidarität mit Menschen höheren Alters: An mehr als 700 Standorten sammelten ROSSMANN-Filialen im gesamten Februar 2025 Spenden für ortsansässige Seniorenheime. Auch die Filiale in Nordhausen in der Marktpassage Am Pferdemarkt 1 nahm an der größten Spendenaktion dieser Art im Unternehmen teil. Rund um den Valentinstag ins Leben gerufen, hat die Aktion auf finanzielle Armut und soziale Einsamkeit im Alter aufmerksam gemacht.

Kundinnen und Kunden vor Ort hatten die Möglichkeit „Wunscherfüller“ für die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner im soweno Seniorenheim „Haus Harztor“ zu werden.

Auf kleinen Anhängekarten standen die individuellen Wünsche der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner des Seniorenheimes Haus Harztor geschrieben, welche Produkte aus dem ROSSMANN-Sortiment gebraucht werden. Auch Einkaufsgutscheine standen zur Auswahl. Bis zum 28.2.25 konnten ROSSMANN-Kunden diese Wünsche dann erfüllen, indem sie den Artikel kauften und in den vorgesehenen Spenden-Einkaufswagen legten.

*Foto zur Übergabe: v. l.n.r. - Nico Manzke, Christina Buchardt, Nicole Lauer, Susann Hoffmann*
*Alle Personen sind mit einer Veröffentlichung einverstanden*

Frau Susann Hoffmann, Filialleiterin bei ROSSMANN sagt zu der Aktion: „Wir können viel erreichen, wenn wir gemeinsam Gutes tun. Das haben wir als ROSSMANN-Team gemeinsam mit unseren Kunden sehr gern im Sinne der Senioren gemacht“.

Wir als soweno Altenhilfe hier im Landkreis Nordhausen sind sehr froh über diese Aktion, die doch unseren anvertrauten Heimbewohnern viel Hilfe und Unterstützung gibt, so der Pflegedienstleiter Nico Manzke vom Seniorenheim Haus Harztor in Niedersachswerfen.

Frau Lauer, Ergotherapeutin im Seniorenheim sagt: “Neben Pflege- Betreuungs- und Unterstützungsangeboten braucht es auch materielle Unterstützung und darüber sind wir sehr dankbar“. „Die Freude über die Bereitstellung und Übergabe von so vielen Pflegeprodukten, Pflegehilfsmitteln, Gemeinschaftsspielen u.v.a.m. ist riesengroß, so Lauer“.

Die Aktion „Wunscherfüller“ ist gelebte Tradition bei ROSSMANN und Teil des vielfältigen lokalen Engagements des Unternehmens. Die hiesige Valentinstags-Kampagne erreichte mit einer Rekordzahl an teilnehmenden Märkten eine neue Dimension.

Die Spendenübergabe an das soweno Seniorenheim Haus Harztor in Niedersachswerfen fand im Beisein der Filialleiterin Frau Hoffmann, Verkäuferin Frau Buchardt sowie Ergotherapeutin Frau Lauer und Herr Manzke, Pflegedienstleiter vom Haus Harztor statt.

Unser Dank gilt allen Spendern, Kundinnen und Kunden die diese Aktion so toll mit unterstützt haben, so der soweno Einrichtungsleiter Dirk Erfurt.

Unser besonderer Dank gilt jedoch der ROSSMANN-Familie die mit dieser Aktion auf das zunehmende Problem der Altersarmut aufmerksam gemacht haben.

***Dirk Erfurt***
***Einrichtungsleitung***

## NACHRUF

Mit großer Bestürzung erhielten wir
die traurige Nachricht, dass

**Christel Schröter**

am 23.04.2025 plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Wir verlieren mit ihr ein lebensbejahendes und
begeistertes Mitglied in
unserem Harztor-Frauentreff.

Wir werden sie schmerzlich vermissen.

In ewiger Erinnerung
die Frühstückfrauen von Harztor

## NIEDERSACHSWERFEN

# DRK jetzt auch in Harztor – neue Außenstelle des ambulanten Pflegedienstes eröffnet

**Seit dem 1. März 2025 ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK) nun auch mit einer eigenen Außenstelle in Harztor OT Niedersachswerfen vertreten. In der Rudolf-Breitscheid-Straße 29 bietet der DRK-Kreisverband Nordhausen e.V. nun wohnortnah ambulante Pflegeleistungen an – für mehr Nähe, kürzere Wege und eine noch bessere Versorgung im südlichen Landkreis.**

Mit dem neuen Standort baut das DRK sein umfangreiches Pflegeangebot weiter aus. Die Leistungen reichen von der Pflegeberatung über den Hausnotruf bis hin zur umfassenden ambulanten Versorgung im häuslichen Umfeld.
Dazu gehören unter anderem:

- **Grundpflege:** Hilfe bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, beim Essen und Trinken
- **Behandlungspflege:** Verbandswechsel, Medikamentengabe, Blutzucker- und Blutdruckkontrollen, Katheterpflege u.v.m.
- **Hauswirtschaftliche Versorgung:** Unterstützung beim Einkaufen, Kochen oder der Haushaltsführung
- **Betreuung im Alltag:** z. B. Begleitung, Mobilisation, Haut- und Haarpflege, Krankenbeobachtung und prophylaktische Maßnahmen zur Vorbeugung von Folgeerkrankungen

Ein besonderes Augenmerk legt das DRK dabei auf eine individuelle Beratung und bedarfsgerechte Versorgung. „Gemeinsam mit den Pflegebedürftigen und deren Angehörigen besprechen wir die persönliche Situation, erklären die Finanzierungsmöglichkeiten und stellen ein passendes Leistungsangebot zusammen“, erklärt der Kreisverband.
Auch wer (noch) keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung hat, kann das komplette Angebot als Privatleistung in Anspruch nehmen – zu denselben Konditionen.

Der DRK-Kreisverband Nordhausen e.V. ist mit über 300 hauptamtlichen Mitarbeitenden und rund 1.500 Mitgliedern ein wichtiger Träger sozialer Dienste im Landkreis. Neben der Pflege zählen auch der Rettungsdienst, Kindertagesbetreuung, Katastrophenschutz, Wasser- und Bergrettung sowie das Jugendrotkreuz zu den vielseitigen Aufgabenfeldern.

Seit über 30 Jahren steht das DRK in Nordhausen für Menschlichkeit, Verlässlichkeit und Engagement.
Mit der neuen Außenstelle in Harztor kommt das Rote Kreuz diesem Anspruch nun auch direkt vor Ort nach – getreu dem Motto: **„Aus Liebe zum Menschen.“**

Für weitere Informationen oder eine persönliche Beratung ist das Team der neuen Außenstelle gern telefonisch oder direkt vor Ort erreichbar.

Ansprechpartner:

**Pflegedienstleitung Harztor**
Kathrin Kirchner
Tel: 01733586696

**Verwaltung**
Diana Stef
Tel: 03631 4753 41

E-Mail: pflegedienst@drk-nordhausen.de • E-Mail: vw-pflegedienst@drk-nordhausen.de • www.drk-nordhausen.de

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. August 2025**

NIEDERSACHSWERFEN

# Kita „Wirbelwind“ dankt Nordthüringer Volksbank für großzügige Spende

**Die Kita „Wirbelwind“ in Niedersachswerfen durfte sich über eine besondere Unterstützung freuen: Die Nordthüringer Volksbank beteiligte sich an der Benefizaktion „Der grüne Pfannkuchen – zum Tag der Kinderhospizarbeit“ der Bäckerei Bergmann und kaufte fleißig die grünen Pfannkuchen. Doch damit nicht genug – zusätzlich bedachte die Bank die Kita „Wirbelwind“ und spendete die eingekauften Pfannkuchen.**

Am 10. Februar wurde die Aktion bereits zum dritten Mal durchgeführt, um auf die Situation von schwerkranken Kindern und ihren Familien aufmerksam zu machen. In über 50 Filialen der Bäckerei Bergmann waren an diesem Tag die besonderen, mit Apfelmus gefüllten Pfannkuchen erhältlich. Der komplette Erlös aus dem Verkauf kommt zu 100 % dem Kinderhospiz Mitteldeutschland zugute, das betroffene Familien in schwierigen Zeiten unterstützt.
Durch die Beteiligung an der Initiative setzen Unternehmen wie die Nordthüringer Volksbank ein Zeichen für Solidarität und Menschlichkeit. Aktionen wie diese verdeutlichen, dass durch gemeinsames Handeln viel erreicht werden kann – sei es für das Kinderhospiz oder für Einrichtungen wie die Kita „Wirbelwind“, die sich tagtäglich für das Wohl der Kinder einsetzt.

Die Freude in der Kita „Wirbelwind“ war groß, als die Nachricht über die Spende eintraf. Solche Gesten zeigen, wie wertvoll soziales Engagement ist und wie wichtig es ist, gemeinsam Gutes zu tun. Die Kita bedankt sich herzlich bei der Nordthüringer Volksbank und allen, die die Aktion unterstützt haben.

*Anna-Maria Fritsche*
*Leiterin Kita „Wirbelwind“*
*(Text und Fotos)*

MARIEN-APOTHEKE
NATÜRLICH & INDIVIDUELL

**Apothekerin Kathrin Göpffarth e. Kfr.**
Rudolf-Breitscheid-Straße 2
99768 Harztor / OT Niedersachswerfen
Tel.: 03 63 31 / 384 0 • Fax: 03 63 31 / 384 22
nsw@apo-nordhausen.de • www.marienapotheke-mucke.de

Harztor Reisen Hahnemann

HARZTOR REISEN
Reisebüro-Taxi Hahnemann
Nordhäuser Str. 7
99768 Harztor
036331 9520

www.harztor-reisen.de

- Vermittlung aller Reiseveranstalter sowie touristische Leistungen; kompetente, fachkundige Beratung
- Taxi und Mietwagen auf Vorbestellung
- Flughafen- & Haustürtransfers zum Selbstkostenpreis
- Krankentransporte für alle Kassen z.B.: Dialysefahrten, Arztfahrten, Fahrten zur Strahlen- u.Chemotherapie, Fahrten zur Reha usw.

online: www.harztor.de

NIEDERSACHSWERFEN

# Mit Besen, Rechen und viel Engagement – Boys & Girls Day in Harztor

Am 3. April 2025 war es wieder so weit: Der bundesweite **Boys & Girls Day** öffnete auch für die Schülerinnen und Schüler der **Regelschule Harztor in Niedersachswerfen** das Tor zur Arbeitswelt. Für die siebten Klassen stand in diesem Jahr jedoch nicht nur ein Blick in ferne Berufe auf dem Programm – **sie packten direkt in ihrer Heimatgemeinde mit an**.

**Drei Ortschaften, ein Ziel: mitgestalten!**
Gemeinsam mit der Gemeinde Harztor und unter Federführung von **Bauhofleiter Tino Scharfe** wurde ein prakTscher Arbeitstag in **Niedersachswerfen, Ilfeld und Neustadt** geplant. Insgesamt **47 Schülerinnen und Schüler** der Klassen 7a und 7b wurden in sechs Gruppen eingeteilt, begleitet von Mitarbeitern des Bauhofs, Lehrkräften, zwei Bademeistern und den **Ortschatsbürgermeistern Thomas Apel (Niedersachswerfen)** und **Imre Dittberner (Ilfeld)**. Trotz der Absicht, die Gruppen ortsnah einzuteilen, halfen auch Kinder aus anderen Ortsteilen tatkräMig mit – ein echtes Zeichen für Zusammenhalt.

**Parkplatzpflege, Pflanzaktionen und mehr:**
In **Neustadt** wurde der Parkplatz am Waldbad von der Schülergruppe neu abgesplittet – eine Arbeit, die sonst in der warmen Jahreszeit auf den Schultern des Bauhofs liegt. In **Niedersachswerfen** nahmen sich die Jugendlichen sowohl den Parkplatz am Freibad als auch den Kirchplatz vor. Dort wurden nicht nur Wege neu befesTgt, sondern sogar noch Rosen auf der Baumscheibe gepflanzt – mit viel Fingerspitzengefühl und Spaß an der Sache. Auch in **Ilfeld** war der Einsatz groß: Vom **Georgsplatz** über den **Kurpark** bis hin zur **Weidentalwiese** wurde gereinigt, geordnet und gesplittet, was das Zeug hielt. Alle Gruppen waren pünktlich vor Ort – eine Leistung, die gerade in heutigen Zeiten nicht selbstverständlich ist.

**Gemeinsamer Abschluss mit Stärkung:**
Nach getaner Arbeit gab es in jeder Ortschaft ein kleines Mittagessen, organisiert von den Ortschafsbürgermeistern – als Dankeschön und wohlverdiente Stärkung. Alle Betreuer waren sich einig: **Die Kinder zeigten Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist und echtes Engagement**.

Ein besonderer Dank gilt dem **Bauhof Harztor und seinem Leiter Tino Scharfe**, der mit seinem Team nicht nur die Organisation, sondern auch die technische und personelle Begleitung hervorragend gestemmt hat.

**Kurz & knapp: Boys & Girls Day 2025 in Harztor** **Wann?** 03. April 2025 **Wer?** 47 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 7b der Regelschule Harztor **Wo?** Einsätze in Niedersachswerfen, Ilfeld und Neustadt **Was wurde gemacht?** • Parkplätze abgespli\et • Reinigung von öffentlichen Plätzen • PflanzakTon mit Rosen • Stärkung bei einem kleinen Mi\agessen **Besonderer Dank an:** Bauhofleiter Tino Scharfe und das gesamte Bauhof-Team **Organisiert durch:** Gemeinde Harztor in Zusammenarbeit mit der Regelschule Harztor **Zitate:** *„Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr habt großar6ge Arbeit geleistet – mit Einsatz, Verlässlichkeit und Begeisterung!“* – Thomas Apel & Imre Dittberner

NIEDERSACHSWERFEN

# Harztor Frauentreff

**Wenn sich die Frühstücksfrauen von Harztor alle 14 Tage zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindeamt Niedersachswerfen einfinden, dann steht auch immer etwas Besonderes auf der Tagesordnung.**
So hatten wir Mitte Februar das Ehepaar Franz aus Ilfeld eingeladen, um von ihnen die Schritte den DiscoFox zu erlernen. Nachdem uns die Profitänzer ihr Können unter Beweis gestellt hatten, wurden uns die Schritte gezeigt und dann ging es für uns los.
Es war sehr lustig, denn wir wollten uns schließlich nicht blamieren. Spaß und Freude hatten wir alle an diesem Vormittag.
Im vorigen Jahr besuchte unser Frauentreff den MDR in Leipzig.

So wird es in diesem Jahr eine Fahrt zum Steinhuder Meer geben.

*Text & Bild:*
*Martina Klante*
*Brigitte Sauerland*

Neustadt Kurier
Staatlich anerkannter Luftkurort
Heilklimatischer Kurort

# Erfolgreiche 2. Talsperrenwanderung in Neustadt

Am 15.03.2025 fand die 2. Talsperrenwanderung in unserer Region statt und war mit 26 Teilnehmern ein voller Erfolg.
Die Wanderung begann am Waldbadparkplatz und führte über den Parkplatz unterhalb der Burg, vorbei an der idyllischen Frauenruhewiese. Von dort aus überquerten wir die Alte Poststraße und erreichten schließlich die beindruckende Nordhäuser Talsperre. Ein Höhepunkt der Tour war die einstündige Führung an der Talsperre durch das Personal der der Thüringer Fernwasserversorgung. Die Teilnehmer erhielten interessante Einblicke in die Geschichte und Funktion des Bauwerks. Während der gesamten Wanderung bereicherte Herr Koppe die Gruppe mit spannenden Informationen zur Umgebung, zur Geschichte der Region und den besonderen Orten entlang der Strecke.
Im Anschluss ging es weiter zur Burgruine Hohnstein, wo der Tag

seinen gemütlichen Abschluss fand. Im Gasthof der Burgruine warteten eine wärmende Gulaschsuppe und ein Getränk auf die Wanderer.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

*Die Tourismus-Information Neustadt*

# Herzlichen Dank!

Der Harz-Club-Verein bedankt sich herzlich bei der Firma Dach- und Fassadenbau Berninger, für die es eine Herzensangelegenheit ist, unsere Gemeinschaft zu unterstützen. Dank der Erneuerung der Dächer an den Waldschenken auf dem Grillplatz sind die Schutzhütten wieder bestens für viele schöne Stunden in der Natur gerüstet. Jede Erneuerung in Neustadt ist ein Gewinn für uns alle – umso mehr freut es uns, solch engagierte Unterstützer an unserer Seite zu wissen!

*Harzklub-Zweigverein Neustadt/Osterode e.V.*

NEUSTADT KURIER

# Neues aus der Kita „Regenbogen“ Neustadt

Mit neuen Sitzgelegenheiten starten die Kleinen und Großen der Kita „Regenbogen“ Neustadt in die Gartensaison. Ermöglicht wurde die Anschaffung von zwei neuen Garnituren durch Heike Wrede, die als Ortschaftsratsmitglied von Ilfeld ihr Sitzungsgeld in Höhe von 200,00 Euro spendete, Sebastian Fröhlich, dessen Firma Bauer Spezialtiefbau sich ebenfalls mit 270,00 Euro beteiligte und dem Ortschaftsrat Neustadt, der 100,00 Euro dazu gegeben hat. Die neuen Bänke und Tische sind aus witterungsbeständigem Material und werden uns lange Freude bereiten. Wir sagen ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden und den Ab- und Aufbau, den ebenfalls Herr Fröhlich für uns übernommen hat. Damit wir in Zukunft unsere Feste besser musikalisch umrahmen können, konnten wir Dank einer Spende von 400,00 Euro eine neue Soundanlage anschaffen. Hierfür möchten wir Kai Wrede und dessen Firma Tauber Explosive Management GmbH ganz herzlich danken. Es ist ein schönes Gefühl, soviel Wertschätzung zu erfahren.

*Alle Kinder und Erzieher der Kita „Regenbogen“*

# Jens Geilhardt aus Ellrich ist der Gewinner vom Pistolenwanderpokalschießen im Zittertal

Die Ellricher Schützen wollen den Pistolenwanderpokal einfach nicht aus der Hand geben. Schon zum 3. Mal nehmen sie ihn wieder mit. Der beste Pistolenschütze ist der Vorsitzende vom Ellricher Schützenverein, Jens Geilhardt. Ihm folgte Holger Brandner vom OSV. Den 3. Platz belegte Reinhard Junker vom Schützenbund Salza.
Der Gewinner vom letzten Jahr, Eric Möritz (rechts im Bild), überreichte dem Bestplatzierten den Wanderpokal und nahm seine Pistolenkönigscheibe von 2024 in Empfang.

*Angelika Engler*
*Osteröder Schützenverein*
*1897 e. V.*

Vorstandsmitglieder des Osteröder Schützenvereins 1897 e.V.

# Osterpokalschießen 2025 im Zittertal

Der Osteröder Schützenverein richtete am 21.04.2025 sein alljährliches Osterpokalschießen aus. Der Schießsportleiter Bernd Fuhrmann war mit 50 Starts sehr zufrieden, im Gegensatz zum letzten Jahr mit 28.
Den 1. Platz errang Torsten Karch von der Nordhäuser Schützenkompanie gefolgt von Stefan Lierath vom Ellricher Schützenverein. Cornelia Pohle, Schützenkompanie Sülzhayn, schaffte es auf Platz 3. Glückwunsch den Siegern und ein Dankeschön an alle beteiligten Schützen.

*Angelika Engler*
*Osteröder Schützenverein*
*1897 e.V.*

NEUSTADT KURIER

# „Zusammenarbeit Rehasport – RSV Ilfeld e.V. mit Lungenklinik Neustadt“

Am Dienstag, den 01. April 2025, fand in der Lungenklinik Neustadt-Doceins die erste Sportstunde für Atemwegserkrankte statt. Dieser Kurs wird ab sofort jeden Dienstag von 10:30 bis 11.30 Uhr in der Physiotherapie-Abteilung angeboten.

Zur Eröffnung wurden die Teilnehmer von dem Geschäftsleiter, Herrn Sokoll und der Chefärztin, Frau Dr. med. Conrad herzlich begrüßt. Beide bedankten sich bei Frau Stallknecht, der Übungsleiterin sowie beim Rehabilitations Sportverein Ilfeld e.V., der die Durchführung des Kurses ermöglicht. Auch der Vorsitzende des Rehabilitations Sportverein Ilfeld e.V. Herr Spieß betonte in einer kurzen Ansprache die Bedeutung dieses Angebots für Betroffene und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement.

Interessierte können sich mit oder ohne Rezept für die Teilnahme anmelden. Pro Kurs können bis zu 15 Personen mitmachen.

Der Rehabilitations Sportverein Ilfeld e.V. bedankt sich herzlich bei der Lungenklinik Neustadt-Doceins und Frau Stallknecht für die Kooperation und die Möglichkeit, den Kurs in diesen Räumlichkeiten anbieten zu können. Neben diesem neuen Angebot bietet der Rehabilitations Sportverein Ilfeld e.V. weitere Gesundheits- und Bewegungsprogramme an, darunter Bewegungsspiele, Wassergymnastik/Schwimmen.

*Tourismus-Information Neustadt*

# Zukunftswerkstatt Neustadt

Der Ortschaftsbürgermeister Herr Kühn lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Versammlung **„Zukunftswerkstatt Neustadt“** ein.

**Wann:** **Dienstag, den 17. Juni 2025 um 19:00 Uhr**
**Wo:** **Feuerwehr Neustadt**

Gemeinsam möchten wir über Ideen, Anregungen und Perspektiven für die Zukunft unseres Ortes sprechen. Ihre Meinung und Vorschläge sind gefragt, um Neustadt weiterzuentwickeln und lebenswert zu gestalten.

*Ich freue mich auf Sie.*
*Ihr Ortschaftsbürgermeister*
*Mario Kühn*

# Ausflug zu den „Rauchenden Wäldern“

Schon von Weitem kann man in diesen Tagen den Holzkohlemeiler am Teilberg in Osterode rauchen sehen und den typischen Holzkohlenduft über den Wäldern erschnuppern. Daher nutzte die Marienkäfergruppe der Kindertagesstätte „Regenbogen“ das herrliche Frühlingswetter zu einer Wanderung zum Meiler. Die Köhler Markus und Wenke Bernsdorf und Helmut Scharfe erwarteten schon ihre kleinen Gäste im Köhlergewand und begrüßten alle mit einem zünftigen „Gut Brand“, dem Gruß der Harzer Köhler. Interessiert lauschten die 5-6 jährigen Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen den Köhlern, lernten den Aufbau eines Meilers am kleinen Schauobjekt kennen, beobachteten ganz nah den großen, rauchenden Meiler, bestaunten das „Telefon“ der Köhler, die Hillebille und durften es auch selbst testen. Als Höhepunkt wurden nach altem Brauch Holzkohlestifte in der schwelenden Feuerschale hergestellt und alle durften ausprobieren, wie es sich damit Malen und Schreiben lässt, inklusive schwarzer Hände.

Es war für alle Kleinen und Großen ein Eintauchen in eine andere Welt, wenn man mit allen Sinnen so ein altes, traditionelles Handwerk kennenlernt. Ein herzliches Dankeschön an die Männer und Frauen der „Schwarzarbeit“ für dieses tolle Erlebnis und wir wünschen ihnen immer „Gut Brand“!

*Die Kinder und Erzieherinnen der Marienkäfergruppe der Kindertagesstätte „Regenbogen“ Neustadt*

Hasret
PIZZERIA
Drehspieß
99768 Neustadt/Harz
Burgstraße 1
Tel.: 036331 / 50 90 77
WhatsApp: 0152 37 279 352
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
11:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
12:00 - 21:00 Uhr
Montags geschlossen

Bestattungshaus
ECKHARD SCHADE - Bestattermeister -
Der letzte Weg in guten Händen
Beistand und Hilfe im Trauerfall TAG und NACHT
Stolberger Straße 35 • 99734 Nordhausen
☎ 03631 / 900 290 ☎ 036331 / 309 30
• Beratung in allen Bestattungsfragen
• Bestattungsvorsorge - zu Lebzeiten alles ordnen
• offene Aufbahrung am Sarg und Abschiednahme im Bestattungshaus, individuell nach Ihren Wünschen
• Finanzielle Absicherung über eine Sterbeversicherung
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Das Unternehmen ist Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Thüringen

online:
www.
harztor.de

NEUSTADT KURIER

# Regelabend in der Indoor-Golfanlage Neustadt

Am vergangenen Donnerstag trafen sich die Vereinsmitglieder des Golfparks Neustadt/Harz e.V. zu einer Weiterbildung. Im Golfsport ist – neben der Etikette – die Regelkunde sehr wichtig und hilft dabei, den Spaß am Golfspielen zu vergrößern. Eine gute Regelkunde kann dem Golfspieler viele Erleichterungen auf dem Platz ermöglichen – vorausgesetzt, man kennt sie und wendet sie an.

Extra aus Dresden angereist waren an diesem Abend der Vizepräsident und Sportwart des Golfverbandes Sachsen/Thüringen, Enno Heistermann, und der Landesjugendwart, Rolf Peters. Ihr Interesse beschränkte sich jedoch nicht nur auf die Vermittlung und Verbesserung der Regelkunde, sondern sie freuten sich auch über den Baufortschritt auf unserem Golfplatz und erkundigten sich nach dem aktuellen Stand der Vereinsarbeit.

Beeindruckt von den bisherigen Leistungen – sowohl bei den Baumaßnahmen als auch in der gesamten Vereinsarbeit und dem Vereinsleben, das in den vergangenen Jahren in den Wintermonaten naturgemäß weitestgehend ruhte – zeigten sich der Vizepräsident und der Sportwart mehr als beeindruckt. Beide brachten ihren Dank und ihre Anerkennung mehrfach zum Ausdruck.

Das Team des Golfpark-Bistros verwöhnte die Vereinsmitglieder vorab mit einem kleinen Imbiss zur Stärkung. Anschließend begann die informative, zweistündige Regelschulung. Von neuen Mitgliedern bis hin zu den „alten Hasen“ wurde allen aufschlussreiches Wissen vermittelt. Enno Heistermann freute sich besonders über den regen Wissensdurst der zahlreich erschienenen Golfmitglieder. So wurden verschiedene Regelschwerpunkte und deren Anwendungsmöglichkeiten anschaulich erklärt.

Des Weiteren wurde an diesem Abend zu einer Spendenaktion für ein neues Projekt in Neustadt aufgerufen. Geplant ist der Bau einer Holzmurmelbahn für Groß und Klein. Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Spendern für die gesammelten 225 Euro, die diesem schönen Vorhaben zugutekommen werden.

## NEUSTADT KURIER

# Seid dabei, bei der Forscherinnen- und Forscherwoche im Naturpark Südharz vom 28.08.2025- 01.09.2025

## Unser Thema 2025 lautet: Der Weg des Wassers

Wir wohnen alle auf dem blauen Planeten, der Erde. Wasser kann seine Form verändern, befindet sich in einem ständigen Kreislauf, dient der Ernährung, Schiffe fahren über die Weltmeere, ist Lebensraum für unsagbare viele Arten und wir Menschen bestehen auch über 50% aus Wasser. Ein wahrer „Zaubertrank“. Die Erde besteht zu 71% aus Wasser. Davon entfallen nur 2,61% auf Süßwasser. Das hört sich erst einmal viel an, ist es aber nicht, denn Wasser kann überall sein, nur nicht in der Trinkwasserleitung. Nun kommt Ihr als Forscherinnen und Forscher ins Spiel.

Wir gehen gemeinsam dem Phänomen „Wasser“ nach und untersuchen es auf verschiedenste Art und Weise. Experimente, Untersuchungen der Wassergüte, Expeditionen im Bach und an die Talsperre Neustadt/Harz treffen bei der Forscherwoche auf Kreativität und Kunst.

Die Durchführung der Forscherinnen- und Forscherwoche ist nur möglich, weil unterschiedliche Partner zusammenarbeiten. Wir sind das STEAM-DREAM-Team, bestehend aus Jugendkunstschule Nordhausen, dem Schülerforschungszentrum Nordhausen und dem Naturpark Südharz. Wir sind die Garanten, dass Wissenschaft, Kunst und Natur eine Einheit bilden und neue, einmalige Projektideen konzipiert und umgesetzt werden. Natürlich können wir noch nicht alles verraten!

Die Forscherinnen- und Forscherwoche findet in Neustadt/Harz, Burgstraße 34a statt. Treff: Haus des Gastes, täglich von 09.00 Uhr - 15.00 Uhr. Fahrgemeinschaften sind erwünscht. Getränke werden gestellt. Am Freitag kochen wir gemeinsam am Feuertopf ein Abschiedsmahl und danach findet mit den Eltern/Großeltern eine Vernissage mit den Kunstwerken der Kinder statt. Kosten: Teilnehmerbetrag: 50,00 €

Wenn noch Fragen offen sind, ruft an oder schreibt eine E-Mail. Die Teilnehmerplätze sind auf 15 begrenzt.

Infos und Anmeldungen bis 07.07.2025:
anja.apel@nnl.thueringen.de
Telefon: 0361 573932002
Agenese.fazio@stift-thueringen.de
r.pereyra@jks-ndh.de

## HARZUNGEN

# Landfrauen-Frühling in Harzungen

Die schönste Zeit im Jahr bricht an. Daher haben sich die Harzunger Landfrauen wieder viele großartige Ideen umgesetzt, das Dorfleben in Harzungen zu bereichern: Die Rabatte wurde gepflegt, die Bepflanzung erweitert und neue Büsche für die Nascheecke gepflanzt. Paul und Theodor halfen dabei sehr fleißig. Denn wer Beeren naschen will, muss zuvor die Sträucher pflegen.

Auch zur Osterzeit haben sich die Harzunger Landfrauen beim gemütlichen Plausch wieder eine Überraschung für die Kinder ausgedacht:
Eine kleine Ostertüte stand in der Osterzeit vor der Tür eines jeden Harzunger Kindes.

Wir hoffen, dass sich alle darüber freuen konnten.

Aber auch die Kinder aus den anderen Orten können sich freuen: Es gab neues Spielzeug für den Spielplatz. Neben neuen Fußbällen können die kleineren nun nach Herzenslust kreativ mit den neuen Sandförmchen im Sandkasten spielen.

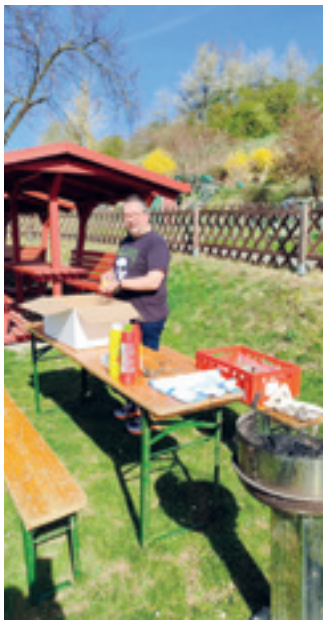
**NÄCHSTER REDAKTIONS-SCHLUSS: 12. August 2025**

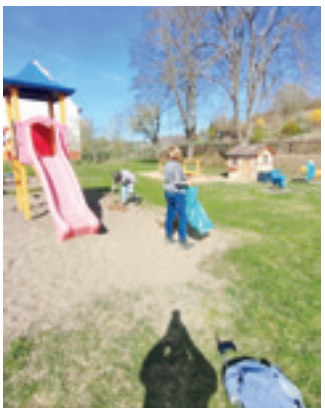
## HARZUNGEN

# „Harztor putzt“ – auch Harzungen war dabei!

**Das Wetter meinte es am Samstag, d. 12.04.2025 sehr gut und somit folgten vielen fleißige Helferinnen und Helfer der Ortschaft Harzungen dem Aufruf „Harztor putzt“.**
Wie in den Jahren zuvor, galt es auch in Harzungen die Spuren den Winters zu beseitigen. Es wurde an vielen Stellen für Ordnung und Sauberkeit gesorgt, so unter anderem auf dem Sport- und Spielplatz, entlang des Radweges sowie das Putzen der beiden Bushaltestellen.
Gute Stimmung und Freude über die geschaffte Arbeit, ließen den Einsatz bei Bratwurst, Getränken und guten Gesprächen ausklingen.
Ich sage Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und bin sehr erfreut darüber feststellen zu können, dass es noch Harzungerinnen und Harzunger gibt, denen ihr Heimatort am Herzen liegt.

*Karsten Baudrexl*
*Ortschaftsbürgermeister*





Bau- und Möbeltischlerei
**BAUDREXL**
Anfertigung von Möbeln // Möbelrestauration
Fenster // Türen // Rollläden
Innenausbau // Laden-, Geschäftseinrichtungen
fachgerechte Ausführung von Bautischlerarbeiten
An der Karrenbrücke 2 // 99768 Harztor/OT Harzungen
Tel. (03 63 31) 4 21 31 // Fax (03 63 31) 4 26 70
Karsten.Baudrexl@gmx.net

**online: www.harztor.de**

## HERRMANNSACKER

# Mit AGATHE auf einen Spaziergang in Herrmannsacker!

füreinander agathe

Sie haben Lust auf einen Spaziergang? Aber allein macht es keinen Spaß?

Dann lade ich Sie hiermit ganz herzlich zu einem gemeinsamen AGATHE – Spaziergang ein.

**Wir treffen uns am 10.06.2025 um 10.00 Uhr am Gemeindeamt.**

Nachweislich tut unserer Gesundheit ein wenig Bewegung an der frischen Luft gut – sie stärkt unser Immunsystem, der Blutzucker reguliert sich, wir können besser schlafen, die Gelenke werden entlastet und die Stimmung hebt sich, ja sogar unsere Glückshormone werden ausgeschüttet.
Zusätzlich kommen wir ins Gespräch und ich kann Ihnen sicher noch die ein oder andere Frage beantworten.
Ich würde mich freuen, wenn ich Sie auf eine Runde begrüßen darf!
Ihre Beate Postel – AGATHE-Fachberaterin, Tel. 0173/5234291.

## HERRMANNSACKER

# Heiße Würstchen statt warmer Worte - der SV Herrmannsacker bedankt sich

**Unser Sportverein wird durch viele ehrenamtliche Helfer vielfältig unterstützt.**

Beim jährlichen Sportfest greifen viele Sportsfreund beim Zeltaufbau und bei der Durchführung des Festes mit zu. Unsere Wintersportler sind Jahr für Jahr an der Umsetzung der Harzquerung beteiligt. Bei unseren Heimspielen muss im Vorfeld der Platz in Ordnung sein. Da werden der Rasen gemäht und die Linien aufgekreidet. Während des Spiels benötigen wir Hilfe als Ordner, Stadionsprecher und für den Ausschank. Viele Sportsfreund unterstützen uns dabei.

Neben den regelmäßigen Aufgaben standen auch größere Aufgaben an. So wurde die Hecke auf der Nordseite verschnitten.

Noch aufwendiger war die Neugestaltung der Südseite. Unserem Verein ist es gelungen, Fördermittel zu erhalten. So konnten neue Sitzbänke, Ballfangzäune und Geländer angeschafft werden. Hier bedanken wir uns bei der RAG Südharz und der Gemeinde Harztor.

Das Ganze musste dann aber auch aufgebaut werden. Diese umfangreiche Arbeit übernahmen einige Sportfreunde und Freunde des Sports aus unserem Ort.

Für alle diese Hilfen bedankt sich der Vorstand. Und da warme Worte gut sind, besser aber heiße Steaks und Würstchen so waren alle eingeladen zu einer kleinen Dankschönveranstaltung am 25.04.2025.

***Im Auftrag des Vorstands***
***Frank Seiler***
***Vorsitzender***

# Jugend voran zum Maibaumsetzen in Herrmannsacker

Am 01. Mai fand in Herrmannsacker das diesjährige Maibaumsetzen statt. Ortsteilbürgermeister Karsten Schräpler eröffnete die Veranstaltung. Zunächst begrüßte er alles Gäste und freute sich über die rege Teilnahme.

Dann forderte er die Jugend auf, den Maibaum aufzurichten. Viele Jahre lang haben hier im Ort immer die „reifere Jugend“ den Baum aufgestellt. Jetzt ist es an der Zeit, dass die Jugendlichen nachziehen. Sofort fanden sich auch genügend junger Leute ein, die sich der Aufgabe stellen wollten. Während im Hintergrund das Steigerlied abgespielt wurde schafften sie es noch im Lauf der Musik, den Baum aufzurichten. Den anschließenden Beifall hatten sie sich redlich verdient. Karsten Schräpler bedankte sich für die Leistung. Er dankte auch der Weihnachtsmarktinitiative, den Ackermännchen sowie den Frauen vom Kuchenbuffet für ihre starke Unterstützung. Bei bestem Wetter wurde es ein gelungenes Fest.

***Im Auftrag der Organisatoren***
***Frank Seiler***

# Nachruf für Ingo Junge

Am 13.04.2025 ist unser Sportsfreund Ingo Junge nach schwerer Krankheit verstorben. Er war einer unserer aktivsten und am längsten im Verein tätigen Mitglieder. Sportsfreund Ingo Junge war über 40 Jahre Verantwortlicher für die Abteilung Fußball in unserem Verein. Zugleich war er stellvertretender Vorsitzender im Verein. In diesen Funktionen brachte Ingo Junge sehr viel Zeit für die Sportarbeit im Ehrenamt auf. Jahr für Jahr stellte er die Herrenmannschaft im Fußball auf. Er war selbst Trainer der Mannschaft und organisierte später einen jeweils geeigneten Trainer. Neben diesen organisatorischen Aufgaben war Sportsfreund Junge bei fast jedem Training der Mannschaft bzw. der Mannschaften anwesend. Er unterstützte den Trainer bei der Aufstellung der Mannschaft für den folgenden Spieltag. Fast schon selbstverständlich ist er am Spieltag anwesend. Im Vorfeld des Spieltages stellt er sicher, dass sich der Fußballplatz, das Sportlerheim sowie die gesamte Sportanlage im ordnungsgemäßen Zustand befinden. Er übernahm auch die Funktion des Platzwarts und dessen Arbeiten zusätzlich zu seinen eigentlichen Aufgaben. Woche für Woche leistete er sehr viele Stunden im Ehrenamt für unseren Verein. Und das, wie eingangs benannt, über 40 Jahre lang. An unserem sportlichen Erfolg – Aufstieg in die Kreisoberliga – hat er einen großen Anteil.

Unser Verein führt jedes Jahr ein Sportfest durch. Die gesamte Organisation übernahm Ingo Junge. Er plante den Veranstaltungsablauf, er organisierte die Helfer, die Gastmannschaften, den Aufbau des Großzeltes sowie die Versorgung der Gäste. Zum Sportfest selbst übernahm er als Helfer Aufgaben zur Betreuung unserer Gäste. Parallel dazu leitete er als Organisator den
Ablauf des Sportfestes. Viele Jahre gab es bei uns auch ein sogenanntes „kleines Sportfest“. Auch hier war Ingo Junge der Hauptorganisator.

Sportfreunds Junges Interessensgebiet lag beim Fußball. Unser Verein ist ebenso im Wintersport aktiv. Auch hier stand Ingo Junge immer als Helfer zur Verfügung.

Es ist sicher ersichtlich, dass Ingo Junge viel Zeit in die Aktivitäten unseres Vereins investiert hat. Das erforderte ganz viel Toleranz von seiner Ehefrau, die dafür große Anerkennung verdient.

Sport macht gesund, heißt es, und hält fit. Ingo Junge hat sich 40 Jahre voll engagiert reingehangen und eigentlich eine lange unbeschwerte Gesundheit verdient. Leider war das Leben undankbar.

Alle Mitglieder und der Vorstand übermitteln der Familie und allen Angehörigen unsere tiefe Anteilnahme.

Wir verneigen uns ganz tief vor dem Menschen, Ingo „Charlie“ Junge, und dem was er gleistet hat.

***Frank Seiler***
***Vorstandsvorsitzender***

Dach und Fassadenbau Berninger

- Dachdeckungen aller Art
- Fassadenverkleidungen
- Holzarbeiten
- Schieferarbeiten
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Kranarbeiten
- Dachklempnerarbeiten

Kommunikationsweg 4a • 99734 Nordhausen
Mobil 0172 670 56 49 • Tel. 03 63 34 53 750

**NÄCHSTER REDAKTIONS-SCHLUSS: 12. August 2025**

Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt:

Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Nordhausen